Katholisch-Theologische Fakultät
Institut für Systematische Theologie
Dogmatik und Dogmengeschichte

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner TÜCK, Wien

Stand: Dezember 2023

I. MONOGRAPHIEN

Christologie und Theodizee bei Johann Baptist Metz. Ambivalenz der Neuzeit im Licht der Gottesfrage, Paderborn-München-Wien-Zürich: Schöningh ([1]1999) um ein Nachwort erweiterte, durchgesehene Neuauflage [2]2001, S. 301.

Rezensionen – Stellungnahmen:

Thomas FREYER, Die Theodizeefrage – eine Herausforderung für eine heutige Christologie? Anmerkungen zur gegenwärtigen Debatte im Kontext des christlich-jüdischen Gesprächs. In: Catholica 52 (1998) 200–228.

Johann REIKERSTORFER, in: Theologische Revue 96 (2000) 1–2.

Mariano DELGADO, in: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie 48 (2001) 256–260.

Ottmar FUCHS, Unerhörte Klage über den Tod hinaus! Überlegungen zur Eschatologie der Klage, in: Jahrbuch für Biblische Theologie, Band 16: Klage, Neukirchen-Vluyn 2001, 347–379.

Paulus Budi KLEDEN, Christologie in Fragmenten. Die Rede von Jesus Christus im Spannungsfeld von Hoffnungs- und Leidensgeschichte bei Johann Baptist Metz (Religion – Geschichte – Gesellschaft, Bd. 20), Münster 2001 (passim).

Michelangelo ALLEMAGNA, La passione di Dio. J. Moltmann, J.B. Metz, J.-H. Tück, in: Faleritanum 1 (2016) 115–126.

Gabe der Gegenwart. Theologie und Dichtung der Eucharistie bei Thomas von Aquin, Freiburg-Basel-Wien: Herder ([1]2009), um ein Vorwort erweiterte und durchgesehene Neuauflage 2011 (erneuter Nachdruck 2012), S. 406; dritte gebundene Auflage 2014.

Rezensionen:

Karl-Heinz MENKE, in: Theologische Revue 105 (2009), Sp. 470–473.

Werner LÖSER, in: Theologie und Philosophie 131 (2009), S. 613–614.

Erich GARHAMMER, in: Lebendige Seelsorge (6/2010) S. 68–69.

Christoph AMOR, in: Zeitschrift für Katholische Theologie 132 (2010), S. 224–225.

Thomas MARSCHLER, in: Theologie und Glaube 101 (2011), S. 155–158.

Iso BAUMER, in: Schweizer Kirchenzeitung 180 (2012), S. 103–104.

Matthias MÜHL, in: Christ in der Gegenwart 64 (Nr. 13/2012), S. 138.

Ivica RAGUS, in: Ephemerides Theologiae Diacovenses 4 (2013), S. 765–769.

Clemens SCHLIP, Die Poesie der Anbetung. In Jan-Heiner Tücks Studie *Gabe der Gegenwart* gehen Theologie und Literaturwissenschaft eine fruchtbare Verbindung ein, in: Tagespost vom 19. November 2015 (Nr. 138), S. 6.

„Gelobt seist du, Niemand". Paul Celans Dichtung – eine theologische Provokation, Frankfurt am Main: Josef Knecht 2000, S. 176.

Jesus Christus – Gottes Heil für uns. Eine dogmatische Skizze, in: Tobias Niklas, Gerhard Hotze, Markus Tomberg, Jan-Heiner Tück: Jesus begegnen. Christologie (Reihe Theologische Module, Bd. 3, hg. von Michael Böhnke und Thomas Söding), Freiburg-Basel-Wien: Herder 2009, S. 216.

Hintergrundgeräusche. Liebe, Tod und Trauer in der Gegenwartsliteratur, Ostfildern: Matthias Grünewald Verlag 2010, S. 156.

Dar Prisutnosti – Teologija i pjesništvo euharistije kod Tome Akvinskoga (Übersetzung „Gabe der Gegenwart" ins Kroatische durch Ivan Ivanda), Zagreb: DNI, 2014, S. 397.

Gottes Augapfel. Bruchstücke zu einer Theologie nach Auschwitz. Mit einem Geleitwort von Rabbiner Walter Homolka, Freiburg i. Br.: Herder Verlag 2016, S. 398, 2. um ein Nachwort erweiterte Auflage 2016, S. 404.

U neopozivu savezu. Sabor i Židovi: 50 godina Nostra Aetate, Đakovu 2016, S. 113 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda).

„Feuerschlag des Himmels". Gespräche im Zwischenraum von Literatur und Religion (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 3), Herder: Freiburg i. Br. 2018, S. 196.

A Gift of Presence. Theology and Poetics of the Eucharist in Thomas Aquinas. Forword by Bruce D. Marshall, translated by Scott G. Hefelfinger, Washington: CUA Press 2018, S. 381.

„Gelobt seist du, Niemand". Paul Celans Dichtung – eine theologische Provokation (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 5), Herder: Freiburg i. Br. 2020, 2. Aufl. 2021, S. 350; 3. Aufl. 2023. Mit einem Geleitwort von Eckhard Nordhofen, 358 S.

Crux. Über die Anstößigkeit des Kreuzes, Herder: Freiburg i. Br. 2023, S. 375.

II. SAMMELBÄNDE – EDITIONEN

- 2023

Gemeinsam mit Mark Kinzer und Thomas Schumacher unter der Mitarbeit von Bernard Mallmann (Hg.): Der Messias Israels. Messianisches Judentum und christliche Theologie im Gespräch, Herder: Freiburg i. Br. 2023, 436 Seiten.

- 2022

Gemeinsam mit Georg Braulik und Agnethe Siquans (Hg.): „Dein Wort sei meinem Fuß eine Leuchte". Festschrift für Ludger Schwienhorst-Schönberger, Herder: Freiburg. i. Br. 2022, 392 Seiten.

Gemeinsam mit Tobias Mayer (Hg.): Das vermisste Antlitz. Suchbewegungen an der Schwelle zwischen Literatur und Religion (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 6), Herder: Freiburg i. Br. 2022, 153 Seiten.

- 2021

Gemeinsam mit Magnus Striet unter Mitarbeit von Peter Paul Morgalla: Jesus Christus – Alpha und Omega. Festschrift für Helmut Hoping, Herder: Freiburg i. Br. 2021, 764 Seiten.

- 2020

Die Beschneidung Jesu. Was sie Juden und Christen bedeutet. Mit einem Geleitwort von Walter Kardinal Kasper, Herder: Freiburg i. Br. 2020, 400 Seiten.

- 2019

Mit Wolfgang Braungart und Joachim Jacob (Hg.): Literatur / Religion. Bilanz und Perspektiven eines interdisziplinären Forschungsgebietes, Stuttgart: Metzler 2019, 312 Seiten.

Mit Tobias Mayer (Hg.), Die Kunst umspielt das Geheimnis. Literarische Annäherungen (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 4), Freiburg i. Br. Herder: 2019, 144 Seiten.

- 2018

„Der große Niemand". Religiöse Motive im Werk von Thomas Hürlimann (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 2), Herder: Freiburg i. Br. 2018, 288 Seiten.

Hans Urs von Balthasar: Eschatologijy u nasem vremenu. Posljednje covjekove stvari i krscanstvo (Teoloske meditacije 43), Zagreb 2018: Nachbetrachtung und Kommentar von Jan-Heiner Tück (Übersetzung aus dem Kroatischen: Ivan Ivanda): S. 154 – 194.

- 2017

Mit Tobias Mayer (Hg.), Nah – und schwer zu fassen. Im Zwischenraum von Literatur und Religion (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 1), Herder: Freiburg i. Br. 2017, 200 Seiten.

(Hg.), „Auch der Unglaube ist nur ein Glaube“. Arnold Stadler im Schnittfeld von Theologie und Literaturwissenschaft, Herder: Freiburg i.Br. 2017, 267 Seiten.

Mit Christian Danz (Hg.), Martin Luther im Widerstreit der Konfessionen. Historische und theologische Perspektiven, Herder: Freiburg i. Br. 2017, 531 Seiten.

Hans Urs von Balthasar, Escatologia nel nostro tempo. Prefazione di Alois M. Haas. Postfazione di Jan-Heiner Tück (biblioteca di teologia contemporanea 183), Queriniana: Brescia 2017, 119 Seiten.

- 2016

Mit Rudolf Langthaler (Hg.), „Es strebe von euch jeder um die Wette“. Lessings Ringparabel – Paradigma für die Verständigung der Religionen heute?, Herder: Freiburg i. Br. 2016, 327 Seiten. (Mit Beiträgen von Jan Assmann, Micha Brumlik, Marc Föcking, Reinhold R. Grimm, Milad Karimi, Karl-Josef Kuschel, Friedrich Vollhardt)

- 2015

(Hg.), Sterben für Gott – Töten für Gott? Religion, Martyrium, Gewalt, Freiburg i. Br.: Herder Verlag 2015, 269 Seiten (Mit Beiträgen von Katajun Amirpur, Jan Assmann, Christoph Benke, Joseph Croitoru, Rupert Klieber, Rüdiger Lohlker, Martin Maier SJ, Andreas Merkt, Martin Rhonheimer, Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wolfgang Sofsky)

(Hg.), Monotheismus unter Gewaltverdacht. Zum Gespräch mit Jan Assmann, Freiburg i. Br.: Herder Verlag 2015, 269 Seiten (Mit Beiträgen von Arnold Angenendt, Jan Assmann, Britta Mühl, Hans Schelkshorn, Ludger Schwienhorst-Schönberger, Thomas Söding, Michael Theobald, Jan-Heiner Tück).

- 2014

Gemeinsam mit Alfred Bodenheimer (Hg.): Klagen, Bitten, Loben. Formen religiöser Rede in der Gegenwartsliteratur, Ostfildern: Grünewald Verlag 2014.

Gemeinsam mit Andreas Bieringer (Hg.): „Verwandeln allein durch Erzählen“. Peter Handkes Werk im Spannungsfeld von Theologie und Literaturwissenschaft, Freiburg i. Br.: Herder Verlag 2014 – Neuauflage 2019.

- 2013

(Hg.), Erinnerung an die Zukunft. Das Zweite Vatikanisches Konzil, Herder: Freiburg-Basel-Wien, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2013, S. 778 (neue Beiträge von Konrad Hilpert, Karl-Heinz Menke, Sigrid Müller, Christian Stoll, Jan-Heiner Tück).

(Hg.), Der Theologenpapst. Eine kritische Würdigung Benedikts XVI., Freiburg: Herder Verlag 2013 und ^{2}2013, S. 576.

(Hg.): Was fehlt, wenn Gott fehlt? Martin Walser über Rechtfertigung – theologische Erwiderungen, Freiburg Herder Verlag 2013, S. 144 (Mit Beiträgen von Christoph Gellner, Joachim Hake, Ulrich J. Körtner, Elke Pahud de Mortanges, Elmar Salmann, Thomas Söding, Magnus Striet, Jan-Heiner Tück, Martin Walser)

- 2012

Erinnerung an die Zukunft. Das Zweite Vatikanisches Konzil, Herder: Freiburg-Basel-Wien 2012, S. 660 (Mit Beiträgen von Ottmar Fuchs, Albert Gerhards, Peter Hünermann, Walter Kasper, Kurt Koch, Eberhard Schockenhoff, Thomas Söding, Christoph Theobald u.a.)

Gemeinsam mit Magnus Striet (Hg.): Erlösung auf Golgotha? Das Kreuz im Streit der Interpretationen (Theologie kontrovers), Freiburg: Herder 2012. Mit Beiträgen von Ottmar Fuchs, Julia Knop, Karl-Heinz-Menke, Jozef Niewiadomski, Magnus Striet, Jan-Heiner Tück und Jürgen Werbick.

Gemeinsam mit Roman Siebenrock (Hg.): Selig, die Frieden stiften. Assisi – Zeichen gegen Gewalt, Herder: Freiburg-Basel-Wien 2012. Mit Beiträgen von Andreas Batlogg SJ, Walter Baier, Hubert Hänggi SJ, Julia Kristeva, Franz Kronreif, Willibald Sandler, Thomas Schärtl, Roman Siebenrock, Michael Signer, Thomas Söding, Jan-Heiner Tück und Gerhard Weißgrab.

Risse im Fundament? Die Pfarrerinitiative und die Debatte um die Kirchenreform (Reihe: Theologie kontrovers), Freiburg: Herder 2012, S. 236; 2. erweiterte Auflage 2012, S. 240. Mit Beiträgen von Medard Kehl SJ, Elmar Mitterstieler SJ, Johann Pock, Veronika Prüller-Jagenteufel, Eberhard Schockenhoff, Christoph Kardinal Schönborn, Helmut Schüller, Christian Stoll, Jan-Heiner Tück, Paul Michael Zulehner.

Gemeinsam mit Kurt Appel und Johann Baptist Metz (Hg.): Dem Leiden ein Gedächtnis geben. Thesen zu einer anamnetischen Christologie (Festschrift für Johann Reikerstorfer – Wiener Forum für Theologie und Religionswissenschaft, Bd. 4), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2012, S. 508.

- 2011

Passion aus Liebe. Das Jesus-Buch des Papstes in der Diskussion, Ostfildern: Grünewald 2011, S. 279. Mit Beiträgen von Kurt Appel, Georg Essen, Kurt Kardinal Koch, Karl-Heinz Menke, Jacob Neusner, Johann Reikerstorfer, Ludger Schwienhorst-Schönberger, Arnold Stadler, Peter Stuhlmacher, Michael Theobald, Jan-Heiner Tück, Hansjürgen Verweyen.

- 2010

HANS URS VON BALTHASAR, Eschatologie in unserer Zeit. Vorwort von Alois M. Haas – Nachbetrachtung und Kommentar von Jan-Heiner Tück (Studienausgabe, Bd. 6), Freiburg i.Br.: Johannes Verlag Einsiedeln 2005, 2. Aufl. 2010, S. 156.

- 2008

Römisches Monopol? Streit um die Einheit der Kirche (Theologie kontrovers), Freiburg: Herder 2008. Mit Beiträgen von Bernd Jochen Hilberath, Eberhard Jüngel, Karl Lehmann, Karl-Heinz Menke, Harding Meyer, Thomas Söding, Jan-Heiner Tück, Gunther Wenz.

HANS URS VON BALTHASAR, Escatología en nuestro tiempo. Las cosas últimas del hombre y el cristianismo. Prólogo de Alois M. Haas. Retrospectiva de Jan-Heiner Tück (Ensayos 305). Traducción Antonio Murcia Santos, Madrid: Encuentro 2008, S. 166.

- 2007

Annäherungen an Jesus von Nazareth. Das Buch Joseph Ratzingers in der Diskussion, Ostfildern: Grünewald 2007, S. 200. Mit Beiträgen von Achim Buckenmaier, Eberhard Jüngel, Jacob Neusner, Rudolf Pesch, Thomas Söding, Magnus Striet, Peter Stuhlmacher, Jan-Heiner Tück, Hansjürgen Verweyen, Holger Zaborowski.

- 2006

gemeinsam mit Helmut Hoping (Hg.): A hit megütköztetö igazsága. Joseph Ratzinger teológiájának körvonalai, Budapest: L'Harmattan 2006 (Übersetzung aus dem Ungarischen: Tibor Görföl).

gemeinsam mit Helmut Hoping (Hg.): Sablazan istine vjere. Teološki profil Josepha Ratzingera, Zagreb: Krščanska Sadašnjost, 2006 (Übersetzung aus dem Kroatischen).

- 2005

gemeinsam mit Helmut Hoping (Hg.): Streitfall Christologie: Vergewisserungen nach der Shoah (Quaestiones disputatae, Bd. 214), Freiburg-Basel-Wien: Herder 2005, S. 263.

gemeinsam mit Helmut Hoping (Hg.): Die anstößige Wahrheit des Glaubens. Zum theologischen Profil Joseph Ratzingers, Freiburg-Basel-Wien: Herder 2005, S. 141.

gemeinsam mit Magnus Striet (Hg.): Die Kunst Gottes verstehen. Hans Urs von Balthasars theologische Provokationen. Mit einem Geleitwort von Karl Kardinal Lehmann, Freiburg-Basel-Wien: Herder 2005, S. 456.

ALEXANDER SCHMEMANN, Eucharistie. Sakrament des Gottesreiches. Übersetzt von Matthias Mühl. Mit einer Einleitung von Jan-Heiner Tück, Freiburg i. Br.: Johannes Verlag Einsiedeln 2005, 2. Aufl. 2012.

- 2000

Helmut Hoping (Hg.) unter Mitarbeit von Jan-Heiner Tück: Konfessionelle Identität und Kirchengemeinschaft. Mit einem bibliographischen Anhang zu „Dominus Iesus“, Münster: Lit-Verlag 2000, S. 146.

- 1998

Peter Hünermann (Hg.) unter Mitarbeit von Jan-Heiner Tück: Das II. Vatikanum – christlicher Glaube im Horizont globaler Modernisierung (Programm und Wirkungsgeschichte des II. Vatikanum, Bd. 1), Paderborn-München-Wien-Zürich: Schöningh 1998, S. 271.

III. COMMUNIO-THEMENHEFTE

Themenheft *Erinnern und Vergessen* (IKaZ 5/2023): Mit Beiträgen von Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Ulrich Greiner, Helmuth Kiesel, Bernard Mallmann, Xandro Pachta, Ludger Schwienhorst-Schönberger, Michael Seewald, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Der Heilige Geist* (IKaZ 1/2023): Mit Beiträgen von Dorothee Bauer, Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Roland Kany, Ulrich Körtner, Thomas Marschler, Ursula Schumacher, Hans-Rüdiger Schwab, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Synodale Kirche* (IKaZ 4/2022): Mit Beiträgen von Papst Franziskus, Péter Erdö, Astrid Kaptijn, Walter Kasper, Hans Maier, Johannes Oeldemann, Stefan Oster, Thomas Söding, Rowan Williams.

Themenheft: *Zur Theologie Joseph Ratzingers* (IKaZ 5/2021): Mit Beiträgen von Georg Braungart, Marc Föcking, Michaela Hastetter, Sibylle Lewitscharoff, Andreas Merkt, Eckhard Nordhofen, Marianne Schlosser, Ursula Schumacher, Barbara Zehnpfennig.

Themenheft: *Abschied von der Hellenisierung?* (IKaZ 4/2021): Mit Beiträgen von Margit Eckholt, Michael Fiedrowicz, Bernard Mallmann, Manuel Schlögl, Ludger Schwienhorst-Schönberger, Thomas Söding, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Johannes Paul II.* (IKaZ 6/2020): Mit Beiträgen von Ingeborg Gabriel, Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Hermann Henrix, Johann Hinrich Claussen, Ulrich Körtner, Andreas Kowatsch, Hans Maier, Bernard Mallmann, Markus Tiwald, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Chiliasmus einst und heute* (IKaZ 6/2019): Mit Beiträgen von Hans-Georg Gradl, Jürgen Habermas, Helmuth Kiesel, Sibylle Lewitscharoff, Gerd Neuhaus, Thomas Prügl, Christoph Schönborn, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Hans Urs von Balthasar in Gespräch* (IKaZ 4/2019): Mit Beiträgen von Benjamin Dahlke, Herbert Kopp-Oberstebrink, Ioan Moga, Christoph Schmidt, Anton Struklj, Jacob Taubes.

Themenheft *Versuchung* (IKaZ 1/2019): Mit Beiträgen von Helmuth Kiesel, Herbert Schlögel, Manuel Schlögl, Konrad Schmid, Peter Strasser, Wolfgang Thierse, Hans-Ulrich-Wiedemann, Ulrich Wilckens.

Themenheft *Homo Viator* (IKaZ 5/2018): Mit Beiträgen von Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Stephan Herzberg, Julia Knop, Gerd Neuhaus, Michael Schneider, Ludger Schwienhorst-Schönberger, Jan-Heiner Tück, Stefan Waanders, Peter Walter, Holger Zaborowski.

Themenheft *Schuld und Vergebung* (IKaZ 1/2018). Mit Beiträgen von Hans Bender, Georg Braulik, Matthias Buschmeier, Michael Gassmann, Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Nora Gomringer, Hartmut Lange, Bertram Stubenrauch, Jan-Heiner Tück, Robert Vorholt, Holger Zaborowski.

Themenheft *Religion und Gewalt* (IKaZ 2/2017). Mit Beträgen von Britta Mühl, Thomas Hürlimann, Helmuth Kiesel, Benjamin Leven, Hans Maier, Martin Rhonheimer, Klaus von Stosch, Charles Taylor, Uwe Justus Wenzel u.a.

Barmherzigkeit (IKaZ 3/2016). Mit Beiträgen von Jan Assmann, Benedikt XVI., Hanna Barbara Gerl-Falkovitz, Manfred Gerwing, Karl Kardinal Lehmann, Herbert Meier, Herbert Schlögel, Christian Schuler, Thomas Söding, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Das Auge Gottes* (IKaZ Communio 2/2015). Mit Beiträgen von Olivier Boulnois, Jean Duchesne, Hermann Geißler, Johannes Hoff, Benjamin Leven, Justina Metzdorf, Markus Schulze, Jan-Heiner Tück, Robert Vorholt, Adrian Walker, Uwe Justus Wenzel

Themenheft *Gabe – Gegenwart – Wandlung* (IKaZ Communio 3/2013). Mit Beiträgen von Dorothee Brunner, Julia Knop, Karl-Heinz Menke, Ludger Schwienhorst-Schönberger, Thomas Söding, Christian Stoll, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Renaissance des Katholischen in der Gegenwartsliteratur?* (IKaZ Communio 1/2013). Mit Beiträgen von Andreas Bieringer, Erich Garhammer, Joachim Hake, Thomas Hürlimann, Mirja Kutzer, Hans Maier, Jan-Heiner Tück, Holger Zaborowski.

Themenheft *Das unerledigte Konzil* (IKaZ Communio 6/2012). Mit Beiträgen von Godehard Büntrup SJ, Hermann Geißler, Peter Henrici, Winfried Haunerland, Walter Kardinal Kasper, Tobias Mayer, Karl-Heinz Menke, Elmar Mitterstieler SJ, Hermann J. Pottmeyer, Christoph Kardinal Schönborn, Christian Stoll.

Themenheft *Erinnerung an die Zukunft – 40 Jahre Internationale Katholische Zeitschrift* COMMUNIO (IKaZ Communio 3/2012). Mit einem Grußwort von Papst Benedikt XVI. und Beiträgen von Rémi Brague, Michael Gassmann, Hanna Barbara Gerl-Falkovitz, Walter Kasper, Helmuth Kiesel, Karl Lehmann, Hans Maier, Thomas Söding, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Der Zeuge – Geisel der Wahrheit* (IKaZ Communio 2/2012). Mit Beiträgen von Christoph Benke, Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Bernhard Körner, Barbara Nichtweiß, Eberhard Schockenhoff, Jan-Heiner Tück, Robert Vorholt, Peter Zeillinger.

Themenheft *Glück und Lebenskunst* (IKaZ COMMUNIO 5/2010). Mit Beiträgen von Udo di Fabio, Roland Kany, Helmuth Kiesel, Erich Kock, Michaela Kopp-Marx, Herbert Meier, Thomas Möllenbeck, Marius Raiser, Jochen Sautermeister, Ludger Schwienhorst-Schönberger.

Themenheft *Mysterium Israel* (IKaZ COMMUNIO 4/2010). Mit Beiträgen von Thomas Brechenmacher, Wilhelm Damberg, Walter Kasper, Roman Siebenrock, Eberhard Schockenhoff, Thomas Söding, Jan-Heiner Tück, Olivier Venard.

Themenheft *Jesus Christus, Richter und Retter* (IKaZ COMMUNIO 4/2009). Mit Beiträgen von Michael Figura, Michael Gassmann, Alois M. Haas, Johannes Hoff, Arnd Küppers, Hans Maier, Mirja Kutzer, Thomas Söding, Jan-Heiner Tück.

Themenheft *Das Gebet* (IKaZ COMMUNIO 6/2008). Mit Beiträgen von Frère Richard, Hans Gasper, Erwin Möde, Richard Schaeffler, Christian Schuler, Thomas Söding, Jürgen Werbick, Erich Zenger.

Themenheft *Fantasy – Vorschule des Glaubens?* (IKaZ COMMUNIO 5/2008). Mit Beiträgen von Stratford Caldecott, Peter Henrici, Martin Mosebach, Thomas Möllenbeck, Stefan Orth, Thomas Ruster, Thomas Schärtl, Hans Rüdiger Schwab.

Themenheft *Treue – Bund – Versprechen* (IKaZ COMMUNIO 4/2007). Mit Beiträgen von Klaus Demmer, Georg Essen, Julia Knop, Kurt Koch, Mirja Kutzer, Robert Spaemann, Peter Stuhlmacher, Jan-Heiner Tück, Hubert Phillip Weber.

Themenheft: *Freundschaft* (IKaZ COMMUNIO 3/2007). Mit Beiträgen von Michael Gassmann, Dieter Hattrup, Peter Hünermann, Walter Kasper, Stephan Ch. Kessler, Jacob Neusner, Kerstin Schlögl-Flierl, Eberhard Schockenhoff, Thomas Söding und Jan-Heiner Tück.

Themenheft: *Christus und die Religionen* (IKaZ COMMUNIO 2/2007). Mit Beiträgen von Gisbert Greshake, Karl-Heinz Menke, Magnus Striet, Bertram Stubenrauch, Hansjürgen Verweyen, Holger Zaborowski.

Themenheft: *Joseph Ratzinger – Benedikt XVI.: Schwerpunkte seiner Theologie* (IKaZ COMMUNIO 6/2006). Mit Beiträgen von Horst Bürkle, Helmut Hoping, Eberhard Jüngel, Alexander Kissler, Damaskinos Papandreou, Thomas Söding, Norbert Trippen und Jan-Heiner Tück.

Themenheft: *Hans Urs von Balthasar zum 100. Geburtstag* (IKaZ COMMUNIO 2/2005). Mit Beiträgen von Felix Genn, Stephan Grätzel, Peter Henrici, Nikolaus Lobkowicz, Jean-Marie Lustiger, Manfred Lochbrunner, Joseph Ratzinger, Jan-Heiner Tück und Holger Zaborowski.

Themenheft: *Tod und Sterben* (IKaZ COMMUNIO 6/2004). Mit Beiträgen von Alois M. Haas, Christian Hermes, Helmut Hoping, Daniel Krochmalnik, Eberhard Schockenhoff, Jan-Heiner Tück, Joachim Valentin und Holger Zaborowski.

Themenheft: *Kann Gott leiden?* (IKaZ COMMUNIO 5/2003). Mit Beiträgen von Christoph Dohmen, Markus Enders, Michael Figura, Peter Henrici, Joseph Ratzinger, Matthias Remenyi, Jan-Heiner Tück und Holger Zaborowski.

IV. AUFSÄTZE UND KLEINERE BEITRÄGE

- 2023

Editorial Vergessen und Erinnern, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 469-472.

Lethe und Eunoë. Vergessen und Erinnern an der Schwelle zum Paradiso in Dantes Divina Commedia, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 496-507.

Lethe i Eunoë. Zaborav i sjećanje na pragu raja u Danteovoj *Divina Commedia,* in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 49 (Nr. 148/ 2023) 69-77.

„Denk dir" – Paul Celans Bekenntnis zu Israel, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 554-559.

Gemeinsam mit Ulrich J. Körtner: Es braucht eine Theologie, die von Kirche her auf Kirche hin denkt. Theologische Lektionen aus der KMU (Gastbeitrag), in: www.katholisch.de vom 22. November 2023.

Der KI-Luther vom Reformationstag ist innovativ, aber riskant. Eine Problemanzeige, in: www.katholisch.de vom 31. Oktober 2023.

Mit Bernard Mallmann: Primat der Evangelisierung? Der deutsche synodale Weg und der weltweite synodale Prozess – ein Vergleich, in: George Augustin u.a. (Hg.), Sehnsucht Gott. Für Walter Kasper, Freiburg i. Br. 2023, 231-246.

Crux, in: Manuel Herder (Hg.), Was kommt. Was geht. Was bleibt. Kluge Texte über die wichtigsten Fragen der Zeit, Freiburg i. Br. 2023, 103-106.

Dem Evangelium ein Gesicht geben. Laien-Spiritualität: Theologische Impulse des II. Vatikanischen Konzils, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 414-427.

Dati lice evanđelju. Laička duhovnost: teološki poticaji II. vatikanskog koncila, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 49 (Nr. 148/ 2023) 83-93.

Parusie, Land und tausendjähriges Reich. Muss die Domestizierung des Chiliamus revidiert werden?, in: Mark Kinzer/ Thomas Schumacher/Jan-Heiner Tück unter der Mitarbeit von Bernard Mallmann (Hg.): Der Messias Israels. Messianisches Judentum und christliche Theologie im Gespräch, Herder: Freiburg i. Br. 2023, 407-425.

Die messianischen Juden – „ein nach vorn weisendes Zeichen". Ein Gespräch mit Walter Kardinal Kasper, in: Mark Kinzer / Thomas Schumacher / Jan-Heiner Tück unter der Mitarbeit

von Bernard Mallmann (Hg.): Der Messias Israels. Messianisches Judentum und christliche Theologie im Gespräch, Herder: Freiburg i. Br. 2023, 24-43. Vorabdruck in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 443-458.

Mit Bernard Mallmann: Zum Gespräch zwischen jüdisch-messianischer Bewegung und christlicher Theologie. Eine Bestandsaufnahme, in: Mark Kinzer / Thomas Schumacher / Jan-Heiner Tück unter der Mitarbeit von Bernard Mallmann (Hg.): Der Messias Israels. Messianisches Judentum und christliche Theologie im Gespräch, Herder: Freiburg i. Br. 2023, 13-23.

Brachliegende Schätze heben. „Unterwegs zum Geheimnis" in Zeiten der Krise – ein Lob der Sakramente, in: Protokolle zur Liturgie. Veröffentlichungen der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg, hg. vom Pius-Parsch-Institut, Bd. 10 (2022/23) 228–239.

Von Angesicht zu Angesicht. Erinnerung an Sibylle Lewitscharoff, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 303–308.

Színről színre. Sibylle Lewitscharoff emlékezete, in: Vigilia (8/2023) 739-741.

Das messianische Judentum – eine produktive theologische Irritation, in: Information Christlicher Orient 23 (9/2023) 12-13.

In memoriam Peter Henrici SJ, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 344–347 (übersetzt ins Slowenische, Spanische, Französische)

Viri probati: Die entschiedene Unentschiedenheit aufgeben, in: katholisch.de (Gastkommentar vom 24. Juni 2023)

Sehnsucht nach dem ganz Anderen. Gottes Barmherzigkeit als Quelle der Hoffnung, in: Stimmen der Zeit (6/ 2023) 431–443.

Ist das Unwiderrufliche widerrufbar? Geleitwort, in: Joachim Losehand, Jenseits der Schattenlinie. Harmut Langes Novellen als Herausforderung für die christliche Eschatologie (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 8), Freiburg i. Br. 2023, S. 7–15.

Dem Unaussprechlichen auf der Spur. Zu Christian Lehnerts Lyrik, in: Christian Lehnert, Die weggeworfene Leiter. Gedanken über Religion und Poesie (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 7), Freiburg i. Br. 2023, S. 7–18.

„Der Idiot am Kreuze“: Nietzsches christologische Provokation, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 104–116.

Editorial Heiliger Geist, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 52 (2023) 1–3.

Den Horizont der Hoffnung offenhalten. Über die Anstöße der Theologie Joseph Ratzingers, in: Deutscher Orden 1/2023, S. 2–11.

Der Fluchtpunkt der Hoffnung. Benedikt XVI., die letzten Dinge und die moderne Philosophie, in: Herder-Korrespondenz (2/2023) 6–8.

Wider eine gnadenlose Theologie der Gnade, in: Praedica Verbum 128 (1/2023) 11–14.

- 2022

Benedikt XVI. Größe und Grenze eines Pontifikats (Nachruf), in: www.katholisch.de vom 21. 12. 2022.

Magasba emelni a remény fáklyáját – Hatvan éve kezdődött a II. Vatikáni Zsinat Beszélgetés Walter Kasper bíborossal, in: Nemzetközi Katolikus Folyóirat Communio 30 (2023) 128–139 (Übersetzung ins Ungarische: Tibor Görföl).

Versuch über den Karsamstag, in: Rosemarie Egger (Hg.), Wo Gott ist Deine Barmherzigkeit in dieser Welt?, Aachen 2022, 109–120.

Die Fackel der Hoffnung hochhalten. 60 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil. Ein Gespräch mit Walter Kardinal Kasper, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 51 (6/2022) 593–607.

Věrohodná je jen láska. Trvalé podněty pro současnou teologii, in: Mezinárodní Katolická Revue 111 (1/ 2022) 17–34.

Gottes Wohnen unter uns. Jüdische Theologie der Einwohnung und christliche Inkarnationstheologie im Gespräch, in: Kirche und Israel 47 (2022) 42–59.

Rücknahme der Christologie? „Dominus Iesus“ und Joseph Ratzingers Religionstheologie als bleibende Herausforderung, in: Christoph Ohly u.a. (Hg.), „Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott“. Die Frage nach der Erlösung des Menschen im Licht des Christusglaubens, Regensburg 2022, 96–116.

(mit Dorothee Bauer): Real presence under digital conditions? Gift of presence – transformation of time – real community, in: Dansk Teologisk Tidsskrift 85 (2022) 35–59.

Vorwort, in: Das vermisste Antlitz. Suchbewegungen zwischen Poetik und Religion, Freiburg i. Br. 2022, 7–13.

„Herr, zeige uns deine Wege." Ein Gespräch mit Christoph Kardinal Schönborn über theologische Grundlagen, Chancen und Risiken von Synodalität, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 51 (3/2022) 317–330.

Matteo Ricci über Freundschaft, in: IKaZ 51 (3/2022) 353–355.

Ein Schweigen, das zum Himmel schreit. Über politische Rhetorik in Kriegszeiten (Gastkommentar vom 18. März 22), in: www.katholisch.at

Kardinal Woelki kehrt zurück. Zeit für einen Neuanfang, in: www.katholisch.de (2. März)

In die Gegenwart finden. Über die therapeutische Dimension der Eucharistie in Zeiten der Krise, in: Erwin Dirscherl/Markus Weißer (Hg.), Wirksame Zeichen und Werkzeuge des Heils? Aktuelle Anfragen an die klassische Sakramententheologie (QD), Freiburg i. Br. 2022.

Die Vereinnahmungsfalle. Missbrauchsbetroffene dürfen nicht theologisch funktionalisiert werden, in: Herder Korrespondenz 2/2022, 46–48.

Ewiges Archiv. Kann man die Spuren des Vergangenen auslöschen?, in: Herder Korrespondenz 1/2022, 37–39.

Unfehlbares Lehramt der Betroffenen? Eine Problemanzeige, in: www.katholisch.at (Standpunkt)

Vom Reden ins Handeln kommen. Ein Kommentar anlässlich der Veröffentlichung des Münchner Missbrauchsgutachtens, in: www.katholisch.at (Standpunkt)

- 2021

König mit Dornenkrone. Zur theologiepolitischen Dimension des Christkönigfestes, in: Klerusblatt 101 (2021) 358–359.

„Limbus, das ist auch so eine hübsche Erfindung!“ (James Joyce) Verschiebungen in der Topographie des Jenseits, in: Jan-Heiner Tück – Magnus Striet unter Mitarbeit von Peter Paul Morgalla (Hg.), Jesus Christus – Alpha und Omega. Festschrift für Helmut Hoping, Herder: Freiburg i. Br. 2021, 700–721.

Unbegreiflich begreiflich. Versuch über das Kommen Gottes: Standpunkt auf www.katholisch.at

Entdeckungsreise ins Jenseits. Hölle, Purgatorium und Himmel in Dantes *Divina Commedia*, in: rat.blog.at – Dezember 2021 (2 Teile).

Joseph Ratzinger gegen seine Liebhaber verteidigt – Editorial, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 50 (2021) 473–476.

Heiligenchor und Totengedenken. Zwei Feste zwischen Himmel und Erde: Zur theologischen Bedeutung von Allerheiligen und Allerseelen, in: www.katholische.de vom 1. November 2021

Die finale Leerstelle. Wie von Gericht und Hölle (nicht) predigen, in: Göttinger Predigt-Meditationen 75 (2021) 465–474.

In der Person Jesu Christi handeln. Ist es angemessen, dass die katholische Kirche nur Männer zu Priestern weiht?, in: Stefan Laurs – Ingo Proft – Markus Schulze (Hg.), Gott für die Welt. Festschrift für George Augustin, Herder: Freiburg i. Br. 2021, 294–315.

Abschied von der Hellenisierung? Editorial, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 50 (4/ 2021) 341–345.

Die Anti-Ikone. Dostojewski über Holbeins toten Christus im Grab, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 50 (4/ 2021) 444–455.

Der menschliche Körper als Medium der Gottespräsenz. Eckhard Nordhofens *Corpora* – Versuch einer kritischen Würdigung, in: Martin W. Ramb – Joachim Valentin – Ansgar Wucherpfennig – Holger Zaborowski (Hg), Die anarchische Kraft des Monotheismus. Eckhard Nordhofens „Corpora“ in der Diskussion, Freiburg i.Br. 2021, S. 11–38.

Der gekreuzigte Gerechte. Platons Politeia als Fremdprophetie der Passion Christi, in: Stimmen der Zeit (8/ 2021) 613–624.

Gott in der Krise. Die Corona-Pandemie als theologische Herausforderung, in: Internationale Katholische Zeitschrift 50 (3/2021) 243–259.

The „Repatriation of Jesus“ into Judaism as an Incentive for Christian Theology, in: Zoran Turza / Suzana Obrovac Lipar (Hg.), Taking Reponsibility for our Time. The 25th Anniversary of the Establishment of Diplomatic Relations between the Holy See and the State of Israel (1994-2019), Zagreb 2020, 167–178 (Übersetzung Oliver Wieters).

„Povratak Isusa“ u zidovstvo kao poticaj za krscansku teologiju, in: Zoran Turza / Suzana Obrovac Lipar (Hg.), Odgovorni pream Nasem Vremenu. 25. Obljetnica uspostave Diplomatskih Odnosa Izmedu Svete Stolice i Drzave Izrael (1994-2019), Zagreb 2020, 73–83.

Im Finstern einander nah. Jüdische und katholische Traditionssplitter in Paul Celans Gedicht *Benedicta*, in: Zur Debatte 51 (2/2021) 37–41.

Isten fenyítése a világjárvány?, in: Vigilia 2 (2021) 82–91 (Übersetzung Tibor Görföl)

Der „Katholizismus als Religion der Freiheit“? Zum reformtheologischen Ansatz von Erich Przywara SJ, in: Magnus Lerch – Christian Stoll (Hg.), Gefährdete Moderne. Interdisziplinäre Perspektiven auf die katholische Reformtheologie der Zwischenkriegszeit, Freiburg i. Br. 2021, S. 288–311.

Zeichen des Heils in Zeiten der Krise, in: Rosemarie Egger (Hg.), Mein dunkles Herz – mein Licht, Aachen 2021, 176–182.

Vom Engel des Engels vergessen. Zu Maja Haderlaps Poetik der rettenden Erinnerung, in: Esther Brünenberg-Bußwolder / Christian Münch / Marcus Sigismund / Robert Vorholt / Alexander Weihs (Hg.), Neues Testament im Dialog. Festschrift für Thomas Söding, Freiburg i. Br. 2021, 106–124.

Vom Heimweh nach den verlorenen Ober- und Überwelten. Dem Schweizer Schriftsteller Thomas Hürlimann zum Siebzigsten, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 50 (2021) 86–90.

Den Bräutigam darstellen? Was spricht gegen die Priesterweihe für Frauen, in: Herder Korrespondenz 1/2021, S. 21–26.

- 2020

Gottes Wohnen unter uns. Über Inhabitation und Inkarnation, in: Pfarrblatt Dompfarre St. Stephan (Dezember 2020), S. 7-8.

Gespräch über Paul Celan, in: Vigilia 85 (11/2020) 854–862 (mit Tibor Görföl)

Niemand zeugt für den Zeugen. Paul Celan zum hundertsten Geburtstag, in: Christ in der Gegenwart vom 22. November 2020 (Nr. 44), S. 522.

Wie der Dichter Paul Celan neue Gottessperspektiven wagt. Zum 100. Geburtstag des „Todesfuge“-Autores, in: www.katholisch.de vom 23. November 2020.

»Preneseno prijeko sve isplakano«. U spomen na pjesnika Paula Celana (1920-1970.), in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 46 (Nr. 139/ 2020) 130–137 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

Lockdown der Gottesdienste in Österreich ist nicht alternativlos. Über mögliche Motive der Entscheidung der Bischöfe, in: www.katholisch.de vom 18. November 2020

Celan und Heidegger in Todtnauberg. Ein Gedicht im Streit der Interpretationen, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 49 (2020) 700–708.

„Vom Unbestattbaren her". Den Opfern der Shoah einen Ort in der Sprache geben. Das Zeugnis Paul Celans, in: feinschwarz vom 9. November 2020.

Gethsemane – die „Stunde der Angst". Eine theologische Miniatur, in: WAS Nr. 113: Angst, hg. von Michael Steiner, Graz-Wien 2020, 295–304.

Sterven voor anderen. Voorafbeeldingen van de passie in de Griekse tragedie: Euripides' Alcestis, in: Internationaal Katholiek Tijdschrift Communio (2020) 254-267.

Mourir pour autrui. Préfigurations de la Passion dans la tragédie grecque: l'Alceste d'Euripide, in: Revue catholique internationale Communio (2020) 25–36.

Morir por otro. Prefiguraciones de la Pasión en la tragedia griega „Alcestis" di Eurípides, in: Revista católica internacional Communio 26 (2/2020) 43-54 (Übersetzung ins Spanische: Alberto Espezel).

Die Kraft der Schwäche. Zum Wahrheitsanspruch des Christentums im Gespräch mit anderen Religionen, in: Urs Breitenstein (Hg.), Wahrheit und Wissen. Interdisziplinäre Veranstaltungen der Aeneas-Silvius-Stiftung, Basel: Schwabe Verlag 2020, S. 79-106.

Pandemie – eine Geißel Gottes? Ein Deutungsangebot zwischen Straftheologie und Gottesbeschimpfung, In: Walter Kardinal Kasper/ George Augustin (Hg.), Christsein in der Corona-Krise. Das Leben bezeugen in einer sterblichen Welt. Mit einem Geleitwort von Papst Franziskus, Ostfildern 2020 (^{5}2021), S. 135-158.

Vom Engel des Vergessens vergessen. Die Schriftstellerin Maja Haderlap holt die Leidens- und Widerstandsgeschichten der Kärntner Slowenen zurück in die Gegenwart, in: Christ in der Gegenwart Nr. 33 (2020), S. 365–366.

„Der Meridian des Schmerzes und des Trostes". Paul Celans Gedicht „Zürich, Zum Storchen" und das Gespräch mit Nelly Sachs, in: Stimmen der Zeit (7/2020), S. 511-524.

Átvittek mindent, ami elsiratva (Paul Celan, 1920-1970, emlékére), in: Jelenkor (4/2020) 382–388 (Übersetzung ins Ungarische: Tibor Görföl)

Beschneidung Jesu. Ein Zeichen gegen die latente Israelvergessenheit der Kirche, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Beschneidung Jesu. Was sie Juden und Christen heute bedeutet, Freiburg i. Br. 2020, S. 27-62.

Einleitung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Beschneidung Jesu. Was sie Juden und Christen heute bedeutet, Freiburg i. Br. 2020, S. 9-22.

Sterben für andere. Präfigurationen der Passion in der griechischen Tragödie: Euripides' „Alkestis", in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 49 (2020) 165–176.

Umiranje za druge. Predpodobe pasijona v grski tragodiji: Evripidova Alkestida, in: Mednarodna Katoliška Revija Communio 30 (2020) 136–148 (Übersetzung ins Slowenische: Bogomir Trost)

Umrijeti za druge. Prefiguracije muke u grčkoj tragediji: Euripidova »Alkestida«, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 46 (Nr. 138/ 2020) 41–49 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

Kreuzesabnahme. Wie an der Universität Wien die religiösen Symbole aus den Hörsälen der katholischen Theologie verschwanden – ein Nachruf, in: Irene Klissenbauer u.a. (Hg.) Menschenrecht und Gerechtigkeit als bleibende Aufgaben. Beiträge aus Religion, Theologie, Ethik, Recht und Wirtschaft (Festschrift für Ingeborg G. Gabriel), Göttingen 2020, S. 431-442.

Dem Evangelium in Gesicht geben. Laien-Spiritualität: Theologische Impulse auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil, in: Udo Arnold / Bernhard Huber (Hg.), Peregrinantes. 825 Jahre Deutscher Orden (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 80), Weimar 2020, S. 157-170.

Warum Do-it-yourself-Messen keine Antwort auf die Krise sein können. Über das Priesteramt und die sakramentale Struktur der Kirche, in: www.katholisch.de

Die Heimholung Jesu als Anstoß für die christliche Theologie. Zum Geleit, in: Walter Homolka, Der Jude Jesus – eine Heimholung, Freiburg i.Br.: Herder 2020, S. 24–48.

Dem Leiden der Menschen ein Gedächtnis geben. In memoriam Johann Baptist Metz, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 49 (2020) 75–85.

Der Jude Jesus – ‚die Tora in Person'? Zu einem neuen christologischen Topos im jüdisch-christlichen Gespräch, in: Christian Danz – Walter Homolka (Hg.), Christologie auf dem Prüfstand, Tübingen: Mohr Siebeck 2020, S. 195–220.

Megmento ereju emlékezet. A Nobel-díjas Peter Handke életmuverol, in: Vigilia (2/2020), S. 115–121 (Übersetzung ins Ungarische: Tibor Görföl).

- 2019

Emlékezetet adni az emberek szenvedésének – In memoriam Johann Baptist Metz, in: Nemzetközi Katolikus Folyóirat Communio 27 (2019) 126–136 (Übersetzung ins Ungarische: Tibor Görföl)

„Adamo, dove sei?“ Francesco a Yad VaShem e la questione dell'abisso dell'uomo, in: Kurt Appel/ Jakob Helmut Deibl (ed.), Misericordia e tenerezza. Il programma teologico di papa Francesco, Milano 2019, 409-423.

„Az Atya a Fiú nélkül nem lenne Atya" – Az istenfogalom forradalmáról a Niceai Zsinaton (325), in: Nemzetközi Katolikus Folyóriat Communio 27 (2019) 33-48 (Übersetzung ins Ungarische: Török Csaba)

Chiliasmus einst und heute, in: IKaZ Communio 48 (2019) 585–589.

Das Reich hat schon begonnen. Zur ekklesiologischen Domestizierung des Chiliasmus durch Augustinus, in: IKaZ Communio 48 (2019) 601–615.

Carstvo je već započelo. Augustinovo ekleziološko pripitomljavanje hilijazma, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 45 (Nr. 136/ 2019) 96–106 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

„Diese Synode ist ein Notschrei“ – Gespräch mit Kardinal Christoph Schönborn über die Amazonien-Synode, die ökologische Umkehr und neue Wege in der Pastoral, in: IKaZ Communio 48 (2019) 659–672.

Rettendes Erinnern. Die religiöse Dimension im literarischen Werk Peter Handkes anlässlich der Vergabe des Literaturnobelpreises, in: Christ in der Gegenwart 71 (42/2019) S. 469-470.

Präsenz durch Entzug. Christi Himmelfahrt, in: Christoph Lewin (Hg.), Denkskizzen. Zu den Predigttexten der sechs Perikopenreihen, Stuttgart: Radius 2019, 160–163.

Hans Urs von Balthasar im Gespräch – Editorial, in: IKaZ Communio 48 (2019) 369-372.

Die fragile Autorität der Opfer. Der Angriff auf die „Schau gegen das Vergessen“ verstört, vereint aber auch im Widerstand, in: IKaZ Communio 48 (2019) 448-455 (gekürzte Version: Feinschwarz.net vom 31. Mai 2019).

Das „ewige Gedächtnis“ als Fluchtpunkt der Hoffnung. Das Jüngste Gericht und die Wahrheit der Geschichte, in: Johanna Rahner – Thomas Söding (Hg.), Kirche und Welt. Ein notwendiger Dialog (Quaestiones disputatae, Bd. 300), Freiburg i. Br. 2019, 427-443.

„Ich fasse nicht, was mich fasst“. Uwe Kolbe über Lyrik heute, seine Gedichtsammlung *Psalmen* und irritierende Erfahrungen mit dem Literaturbetrieb. Ein Gespräch, in: IKaZ Communio 48 (2019) 521-533.

Das größere Gegenüber. Zu den lyrischen Suchbewegungen von Uwe Kolbe, in: Christ in der Gegenwart 71 (22/2019), S. 253-254.

Christusfreundschaft einzigartig. Jesus stirbt für seine Freunde, selbst für seine Feinde. Die christliche Botschaft ist größer als alles, was sich die Antike zum Verhältnis von Gott und Mensch vorstellen konnte, in: Christ in der Gegenwart 71 (Nr. 15 / 2019) S. 185–186.

Verborgene Gegenwart. Zur poetischen Theologie des Hymnus *Adoro te devote*, in: Thomas Möllenbeck – Ludger Schulte (Hg.), Präsenz. Zum Verhältnis von Kunst und Spiritualität, Münster 2019, 84–109.

Jubilieren. Von den Qualen religiöser Rede bei Bruno Latour, in: zur debatte 1/2019, S. 19–20.

Beschneidung des Herrn. Warum Papst Franziskus eine Lücke in der katholischen Gedenkkultur schließen sollte, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 48 (2019) 216-230.

Gospodinovo obrezanje. Zasto bi papa Franjo trebao zatvoriti rupu u katoličkoj kulturi sjecanja, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 45 (Nr. 134/ 2019) 123–136 (Übersetzung ins Kroatische: Ivica Ragus)

Schiffbruch und Planke. Das Odysseus-Motiv bei den Kirchenvätern, Dante und Claudel, in: Wolfgang Braungart/ Joachim Jacob/ Jan-Heiner Tück (Hg.): Literatur / Religion. Bilanz und Perspektiven eines interdisziplinären Forschungsgebietes, Stuttgart: Metzler 2019, 251–273.

Poetik des Verschwindens. Fragile Identität in den Erzählungen von Judith Hermann, in: Christian Danz – Michael Murrmann-Kahl (Hg.), Verlust des Ich in der Moderne. Wahrnehmungen in Literatur und Religion, Tübingen: Mohr Siebeck 2019, 187–204.

Die Kniebeuge des Peter Handke. Ein Blick in die Notizen „Vor der Bauschattenwand nachts“, in: Christ in der Gegenwart 71 (Nr. 6/2019) S. 70.

Versuchung – Editorial, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 48 (2019) 1–4.

- 2018

Bound in Freedom. Odysseus at the Mast as Archetype oft he Homo Viator, in: International Catholic Review Communio 45 (2018), S. 515-529.

Die Sehnsucht, neu zu beginnen: Patrick Modianos Roman „Im Café der verlorenen Jugend“ oder die Frage, was bleibt, wenn alles vergeht, in: Christ in der Gegenwart 70 (52/2018).

Angstwelten der Gegenwart. Diagnose und Therapie aus theologischer Sicht, in: Martin Dürnberger (Hg.), Angst? Salzburger Hochschulwochen, Wien – Salzburg 2018, 23–64.

Gewordenes im Werden. Zu Michael Seewalds Buch „Dogma im Wandel“, in: Christ in der Gegenwart 70 (41/2018) S. 453.

„In Gottes Gedächtnis eingeschrieben sein“. Nora Gomringer im Gespräch mit Jan-Heiner Tück, in: Volltext (3/20018) 38–41.

Editorische Notiz zum Briefwechsel zwischen Joseph Ratzinger – Benedikt XVI. und Oberrabbiner Arie Folger, in: IKaZ Communio 47 (2018) .

Homo Viator: Editorial, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 47 (2018) 441–443.

In Freiheit gebunden. Odysseus am Mastbaum als Modell für den Homo Viator, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 47 (2018) 456–471.

U Slobodi Vezan. Odisej na jarbolu kao model za Homo viatora, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 44 (Nr. 133/ 2018) 123–136 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

Poután a svobodan. *Homo viator* a jeho předobraz v Odysseovi u stěžně, in: Mezinárodní Katolická Revue Communio 22 (3/2018) 40–51 (Übersetzung ins Tschechische: Daniela Blahutková)

Die Verstörung von Morija und Golgatha, in Johannes Röser (Hg.), Gott? Die religiöse Frage heute, Freiburg im Breisgau: Herder 2018, S. 352–355.

Einleitung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), „Der große Niemand“. Religiöse Motive im Werk von Thomas Hürlimann (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 2), Freiburg i. Br. 2018, 7–14.

„Das Missale zwischen den Zähnen“. Thomas Hürlimanns Erzählung „Die Tessinerin“, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), „Der große Niemand“. Religiöse Motive im Werk von Thomas Hürlimann (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 2), Freiburg i. Br. 2018, 15–34.

Trauma Limbus. Theologische Anmerkungen zu einem literarischen Motiv bei Thomas Hürlimann, in: in: Jan-Heiner Tück (Hg.), „Der große Niemand“. Religiöse Motive im Werk von Thomas Hürlimann (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 2), Freiburg i. Br. 2018, 158–193.

Gottesmord? Die Paschahomilie des Melito von Sardes, in: IKaZ Communio 47 (2018) 200–205.

Täter und Opfer Arm in Arm. Zu Hartmut Langes Buch „Die Waldsteinsonate“, in: IKaZ 47 Communio (2018) 59–65.

„Die Kunst kann Bilder erschaffen, die der Religion unerreichbar sind …“. Gespräch mit dem Schriftsteller Hartmut Lange, in: IKaZ Communio 47 (2018) 66–77.

- 2017

„Rettung durch Liebe“. Peter Handke über die Ambivalenz von Tradition, in: Katharina Pektor (Hg.), Peter Handke. Dauerausstellung Stift Griffen, Salzburg: Jung und Jung 2017, S. 176–177.

Gemeinsam am Tisch des Herrn? Sieben Thesen zur Debatte um den gemeinsamen Kommunionempfang bei konfessionsverschiedenen Ehepaaren, in: Kathpress-Infodienst Nr. 787 vom 22. Dezember 2017, S. 21–24.

„Die Kunst kann Bilder erschaffen, die der Religion unerreichbar bleiben …“ Hartmut Lange im Gespräch mit Jan-Heiner Tück, in: Volltext (4/2017) 52–54.

In Gegenwart des Dritten. Peter Handke über das Versprechen der Liebe, in: IKaZ Communio 46 (2017) 638–642.

Panis Angelicus – Gift of Life: On the Poetic Theology of St. Thomas Aquinas’s Hymn “Sacris Solemniis”, in: International Catholic Review Communio 44 (2017)

V navzočnosti Tretjega. Koroški Slovenec Peter Handke o obljubi ljubezni, in: Mednarodna Katoliška Revija Communio 27 (2017) 394–398 (Übersetzung Anton Štrukelj)

Gesellschaft mit den Kriegstoten. Über das Eingedenken als „achtes Sakrament“, in: Christ in der Gegenwart Nr. 47 vom 19. November 2017, S. 521–522.

„Sogar die Fische haben zugehört“. Ein Gespräch mit dem österreichischen Schriftseller Michael Köhlmeier über den heiligen Antonius, das Rätsel des Bösen und die Kraft der Märchen, in: Christ in der Gegenwart vom 15. Oktober 2017 (Nr. 42), 469–470.

Mörder und Opfer Arm in Arm. Hartmut Langes Buch „Die Waldsteinsonate“ verstört und befreit, in: Christ in der Gegenwart vom 17. September 2017 (Nr. 38) S. 417–418.

Einleitung, in: Jan-Heiner Tück – Tobias Mayer (Hg.), Nah – und schwer zu fassen. Im Zwischenraum von Literatur und Religion (Poetikdozentur Literatur und Religion, Bd. 1), Freiburg i. Br. 2017, 9–24.

Feuerschlag des Himmels. Über die Anstößigkeit des Kreuzes – ein Gespräch mit Thomas Hürlimann, in: IKaZ Communio 46 (2/2017) 163–175.

„Die Neuzeit fürchtet den Tod“. Karsamstags-Interview mit dem Schriftsteller Thomas Hürlimann, in: Kleine Zeitung vom 15. April 2017, S. 4–5.

Religion und Gewalt: Editorial, in: IKaZ Communio 46 (2/2017) 105–109.

Memoria passionis. Der Schmerz als Geburtsort der Sprache, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), „Auch der Unglaube ist nur ein Glaube“. Arnold Stadler im Schnittfeld von Theologie und Literaturwissenschaft, Freiburg i.Br. 2017, 41–59.

Einleitung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), „Auch der Unglaube ist nur ein Glaube“. Arnold Stadler im Schnittfeld von Theologie und Literaturwissenschaft, Freiburg i.Br. 2017, 7–13.

Kereszténység gyökerek nélkül? Miért nem szabad kivenni az Ószövetséget a keresztény kánonból?, in: Mérleg 51 (2015) 30–43 (Christentum ohne Wurzel? – Übersetzung ins Ungarische: Ábrahám Zoltán)

„Der fröhliche Wechsel und Streit“. Bedeutung und Grenze von Luthers *theologia crucis* aus katholischer Sicht, in: Christian Danz – Jan-Heiner Tück (Hg.), Martin Luther im Widerstreit der Konfessionen. Historische und theologische Perspektiven, Herder: Freiburg i. Br. 2017, 264–287.

„In Gottes Gedächtnis eingeschrieben sein“. Ein Gespräch mit Nora Gomringer, in: IKaZ Communio 46 (2017) 69–79.

- 2016

Vivir el presente. La dimensión terapéutica de la Eucaristia según Balthasar, in: Revista católica international 23 (2016) 55–62 (Übersetzung ins Spanische: Alberto Espezel).

Viver no presente. Acerca da dimensao terapeutica da eucaristia na sequencia de Hans Urs von Balthasar, in: Revista Internavaional Católica 33 (2016) 295–304 (Übersetzung ins Portugiesische: Leonor Telles)

Na putu k zajedništvu večere? Papa Franjo i spomen reformacije u Lundu – naknadno razmišljanje, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 42 (Nr. 127/ 2016) 91–96 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

In die Zeit Christi eintreten. Zur therapeutischen Dimension der Eucharistie im Anschluss an Hans Urs von Balthasar, in: IKaZ Communio 45 (2016) 523–530.

Unterwegs zur Abendmahlsgemeinschaft? Papst Franziskus und das Reformationsgedenken in Lund – eine Nachbetrachtung, in: IKaZ Communio 45 (2016) 612–618.

Wenn das Netz der Lügen zerreißt … Versuch über Tolstois „Der Tod des Iwan Iljitsch“, in: Stefan Ley – Ingo Proft – Markus Schulz (Hg.), Welt vor Gott (FS für George Augustin), Freiburg i.Br. 2016, 135–146.

Ein zerklüftetes Panorama. Theologische Zugänge zur Gegenwartsliteratur, in: Herder Korrespondenz 10 (2016) 45–48.

„Sprachereignis Luther“. Interview mit Sibylle Lewitscharoff, in: feinschwarz.net (30. September 2016).

Vorwort, in: Jan-Heiner Tück – Rudolf Langthaler (Hg.), „Es strebe von euch jeder um die Wette“. Lessings Ringparabel - Paradigma für die Verständigung der Religionen heute?, Freiburg i. Br. 2016, 7–12.

Glauben im Modus des ‚Als ob‘? Jan Assmanns Votum für eine performativ gewendete Theologie, in: Jan-Heiner Tück – Rudolf Langthaler (Hg.), „Es strebe von euch jeder um die Wette“. Lessings Ringparabel - Paradigma für die Verständigung der Religionen heute?, Freiburg i. Br. 2016, 36–66.

Ist Lessings Ringparabel in Rom angekommen? Die katholische Kirche und die anderen Religionen, in: Jan-Heiner Tück – Rudolf Langthaler (Hg.), „Es strebe von euch jeder um die Wette“. Lessings Ringparabel - Paradigma für die Verständigung der Religionen heute?, Freiburg i. Br. 2016, 293–318.

Poetische Pneumatologie. Neue Gedichte von Christian Lehnert, in: IKaZ Communio 45 (2016) 649-552.

„Wir brauchen Gott, der nicht vergisst …“ Gespräch mit der Schriftstellerin Sibylle Lewitscharoff über ihren neuen Roman „Das Pfingstwunder“, in: IKaZ Communio 45 (2016) 476–492.

Largo d'Iseo, Italien. Zu einer Erzählung von Judith Hermann, in: Christ in der Gegenwart 68 (Nr. 38/2016), S. 417.

Kohlen wie Hostien. Zu einer Erzählung von Judith Hermann, in: Christ in der Gegenwart 68 (Nr. 26/2016), S. 287.

Das Konzil und die Moderne. Geschichtliche Selbstvergewisserung und dialogische Öffnung auf dem II. Vatikanischen Konzil, in: Il Concilio e Paolo VI. A cinquant' anni dal Vaticaono II (Colloquio internationale di studio, Concesio, Brescia, 27 – 29 settembre 2013), Brescia 2016, S. 284–314.

Der große Pan ist tot. Thomas Hürlimann über Glaubensdistanz und über Glaubenssehnsucht, in: Christ in der Gegenwart 68 (Nr. 24/2016), S. 269–270.

U rani se pokazuje vatreni udar nebaThomas Hürlimann i Jan-Heiner Tück u razgovoru o križu u modernoj književnosti, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 42 (Nr. 126/2016) 96–103 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

Mord im Namen Gottes? Warum Selbstmordattentäter keine Märtyrer sind. Eine Klarstellung, in: Thomas Brose – Philipp W. Hildmann (Hg.), Umstrittene Religionsfreiheit. Zur Diskussion um ein Menschenrecht, Frankfurt/M. 2016, 183–194.

Der Meister des Unmöglichen, in: Christ in der Gegenwart vom 22. Mai (21/2016), S. 235. (erweitert: Quo vadis, Austria? Zur Präsidentschaftswahl in Österreich, in: feinschwarz.net vom 18. Mai 2016)

Barmherzigkeit. Vom Unbehagen an einer viel beschworenen Vokabel, in: IKaZ Communio (3 /2016) 1–6.

„Wir alle leben in zwei Welten". Gespräch mit der Schriftstellerin Sibylle Lewitscharoff, in: DIE FURCHE vom 14. April 2016, S. 23 (erweitert in: www.feinschwarz.net)

Collective Heart. Das Gewebe der menschlichen Leidensgeschichte: Zum Fastentuch der slowenischen Künstlerin Eva Petrič, in: Christ in der Gegenwart 68 (Nr. 12/2016), S. 113 (für den Flyer zur Ausstellung übersetzt ins Englische, Wien 2016)

V velikonočni svetlobi. Tkanina človeških zgodb o trpljenju. Misli ob postnem prtu Eve Petrič, in: Mednarodna Katoliška Revija Communio 26 (2016) 170–172 (Übersetzung Anton Štrukelj)

Töten im Namen Gottes?, in: Johann Marte (Hg.), Die Zeugen Jesu. Märtyrerinnen und Märtyrer des 20. Jahrhunderts, Wien 2016, 24–29.

Christentum ohne Wurzel? Warum das Alte Testament nicht aus dem christlichen Kanon herausgenommen werden darf, in: Stimmen der Zeit 234 (2016) 43–55 sowie Dokumentation des Evangelischen Pressedienstes 7 (2016) 23–30.

- 2015

Die Zugbrücken herunterlassen. Zur Öffnung der Grenzen der katholischen Kirche auf dem II. Vatikanischen Konzil, in: Ioan Moga – Regina Augustin (Hg.), Wesen und Grenzen der Kirche. Beiträge des Zweiten Ekklesiologischen Kolloquiums (Pro Oriente Bd. XXXIX), Innsbruck – Wien 2015, S. 245–262.

Ehe und Familie im Gegenwind. Das Abschlussdokument der Bischofssynode „Die Berufung und Sendung der Familie in Kirche und Welt von heute“, in: Herder Korrespondenz 12/2015, 13–16.

In Gegenwart des Dritten. Peter Handke über das Versprechen der Liebe, in: Christ in der Gegenwart vom 22. November 2015 (Nr. 47), S. 524.

Die gemeinsame Zeit. Eine Frau schreibt ihrem Mann, der eine andere heiratet. Zum Buch „Niemand anderes“ von Botho Strauß, in: Christ in der Gegenwart vom 15. November 2015 (Nr. 46), S. 514.

Adam, où es-tu? Le pape François à Yad Vashem et la question de l’abîme de l’homme, in: Revue Catholique Internationale Communio 40 (2015) 104–108 (Übersetzung ins Französische: Françoise Brague).

Zur Einführung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Sterben für Gott – Töten für Gott? Religion, Martyrium, Gewalt, Freiburg i.Br. 2015, 7–16.

Mord im Namen Gottes? Warum Selbstmordattentäter keine Märtyrer sind – eine Klarstellung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Sterben für Gott – Töten für Gott? Religion, Martyrium, Gewalt, Freiburg i.Br. 2015, 99–120.

Moord in naam von God? Waarom zelfmoordterroristen geen martelaen zijn,. Een verduidelijking, in: Internationaal Katholiek Tijdschrift Communio (2015) 209–222 (Übersetzung ins Niederländische: G. Wilkens).

Das Konzil und die Juden. 50 Jahre *Nostra Aetate* – Vermächtnis und Auftrag, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 44 (2015) 303–320. Gekürzt auch erschienen in: Religionen unterwegs 21 (2015) 9–15.

Koncil in Judje. Petdeset lezt izjave Nostra Aetate - dediščina in naloga, in: Mednarodna Katoliška Revija Communio 25 (2015) 341–360 (Übersetzer: Marijan Peklaj).

Das Drama der Freiheit. Maximus Confessor und der menschliche Wille Jesu im Streit der Interpretationen, in: Matthias Moosbrugger / Józef Niewiadeomski (Hg.), Auf dem Weg zur Neubewertung der Tradition. Die Theologie von Raymund Schwager und sein neu erschlossener Nachlass, Freiburg i. Br. 2015, 175–196.

Passion Gottes? Zum unerledigten Disput um die Rede vom leidenden Gott, in: Ephemerides Theologicae Diacovenses 23 (2015), S. 9–34.

„Christus hat in allem den Vorrang". Laudatio auf Kardinal Kurt Koch, in: Pro Oriente Jahrbuch 2014, Wien 2015, S. 136 – 140.

Werden wir wiederkommen? Warum christlicher Auferstehungsglaube und Reinkarnations-vorstellung nicht vereinbar sind, in: Zur Debatte 2/2015, S. 10–11.

Compassio und Widerstand. Christologische Spuren in Hilde Domins Gedichten „Ecce homo" und „Salva nos", in: Stimmen der Zeit 233 (2015) 245–254.

Editorial, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 44 (2015) 113–115.

Das Auge Gottes und der gläserne Mensch, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 44 (2015) 116–129.

Božje oko i stakleni čovjek, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 41 (2015) 134-144 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

Vorwort, in: Jan-Heiner Tück (Hg), Monotheismus unter Gewaltverdacht. Zum Gespräch mit Jan Assmann, Freiburg i. Br. 2015, 7–15.

Verborgene Menschheitsreligion. Jan Assmann oder der Preis des Kosmotheismus, in: Jan-Heiner Tück (Hg), Monotheismus unter Gewaltverdacht. Zum Gespräch mit Jan Assmann, Freiburg i. Br. 2015, 212–245.

Das Konzil und die Juden. Bruch mit dem Antijudaismus und Durchbruch zur theologischen Würdigung des nachbiblischen Bundesvolkes, in: George Augustin – Markus Schulte (Hg.), Freude an Gott. Auf dem Weg zu einem lebendigen Glauben (FS Kurt Kardinal Koch), Freiburg i. Br. 2015, 857–893.

Unversöhnt in alle Ewigkeit? Hartmut Langes Novelle *Das Konzert* und die Hoffnung auf universale Versöhnung, in: Julia Knop – Magnus Lerch – Bernd J. Claret (Hg.), Die Wahrheit ist Person. Brennpunkte einer christologisch gewendeten Dogmatik, Regensburg 2015, 225–248.

„Der Vater wäre ohne den Sohn nicht Vater". Zur Revolution des Gottesbegriffs auf dem Konzil von Nicaea, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 44 (2015) 22–36.

"The Father without the Son would not be Father". Comments on the revolution in the concept of God at the Council of Nicaea 325, in: International Catholic Review Communio 42 (2/2015) 7–25. (Übersetzung ins Englische: Michael J. Miller)

„Sans le Fils, le Père ne serait pas Père". Remarques sur la révolution opérée au concile de Nicée sur la notion de Père, in: Revue Catholique Internationale Communio 40 (2015) 41–54 (Übersetzung: F. Brague)

»Otac bez Sina ne bi bio Otac.« Napomene o revoluciji u pojmu Boga na Saboru u Niceji 325, in: Medunarodni Katolički Časopis Communio 40 (2014) 52–61 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

Sin el hijo el Padre no serìa Padre. Observaciones sobre la revolución operada por el Concilio de Nicea sobre la noción de Padre, in: Communio Revista Catolica Internacional 3 (2015) 15-28 (Übersetzung ins Spanische: Luis Balina).

„Brev Sina Oče ne bi bil Oče". Opombe k revoluciji v pojmu Boga na nicejskem koncilu 325, in: Mednarodna Katoliška Revija Communio 25 (2015) 11–26.

Den Vaternamen zurückgeben. Zu einem Gedicht Rose Ausländers, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 44 (2015) 78–84.

- 2014

Primát společenství. Od Benedikta XVI. k Františkovi: Úvahy o Petrově službě ve třetím tisíciletí, in: MKR Communio 3, Bd. 72, Jg.18 (2014), S. 62-78 (Übersetzung ins Tschechische: Jana Maroszová)

Van Benedictus XVI tot Franciscus. Overwegingen bij het Petrusambt in het derde millenium, in: Internationaal Katholiek Tijdschrift Nr. 5 (2014), S. 344–360 (Übersetzung ins Niederländische: Lambert Hendriks).

Gottesfreundschaft. Thomas von Aquin über die Gabe der Eucharistie, in: Kerstin Schlögl-Flierl – Gunter M. Prüller-Jagenteufel (Hg.), Aus Liebe zu Gott – im Dienst an den Menschen.

Spirituelle, pastorale und ökumenische Dimensionen der Moraltheologie (Festschrift für Herbert Schlögel), Münster 2014, S. 115–126.

Compassio. Zu Hilde Domins Gedicht „Ecce homo“ in: Herder Korrespondenz Spezial (Oktober 2014): Genie der Neugierde (FS Ulrich Ruh), S. 26–27.

„Gelobt seist du, Niemand“. Annäherungen an Paul Celans Psalm, in: Eduard Prenga / Stefan Ulz (Hg.), Gott ver(w)orten. Festschrift für Bernhard Körner, Würzburg 2014, S. 59–76.

Communio-Primat: Od Benedikta XVI. do Franje: promišljanja o Petrovoj službi u trećem tisućljeću, in: Medunarodni Katolicki Casopis Communio 40 (2014, br. 120), S. 47–58 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda).

»Moli se nama, mi smo blizu.« Pjesma *Tenebrae* Paula Celana kao izazov za anamnetičku kristologiju, in: Medunarodni Katolicki Casopis Communio 40 (2014, br. 120), S. 74–86 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda).

Friedhof der Namenlosen, in: Christ in der Gegenwart Nr. 35 (2014), S. 387.

Adam, wo bist du? Papst Franziskus in Yad Vaschem und die Frage nach dem Abgrund des Menschen, in: Stimmen der Zeit (2014) 558–561.

Ádám, hol vagy? Ferenc pápa a Yad Vashemben és az ember bukásának kérdése, in: Nemzetközi Katolikus Folyóriat Communio 22 (2014), S. 73–76.

Communio-Primat. Von Benedikt XVI. zu Franziskus: Überlegungen zum Petrusdienst im dritten Jahrtausend, in: IKaZ Communio 43 (2014) 126–142. Leicht gekürzt auch, in: Markus Knapp – Thomas Söding (Hg.), Glaube in Gemeinschaft. Autorität und Rezeption in der Kirche (FS Hermann J. Pottmeyer), Freiburg i. Br. 2014, 54–72

Leib Christi – Gabe des Lebens. Zum Opfercharakter der Eucharistie, in: Eucharistischer Kongress, Köln 2013. Katechesen – Predigten – Vorträge, hg. vom Erzbistum Köln, Köln 2014, S. 342–356.

Von der Zitadelle zur offenen Stadt. Geschichtliche Selbstvergewisserung und dialogische Öffnung auf dem Zweiten Vatikanum, in: Guido Bausenhart – Margit Eckholt – Linus Hauser (Hg.), Zukunft aus der Geschichte Gottes. Theologie im Dienst an einer Kirche von morgen (FS Peter Hünermann), Freiburg 2014, S. 144–169.

„Wandlung – Urform der Wirklichkeit“. Spuren einer eucharistischen Poetik im Werk Peter Handkes, in: Jan-Heiner Tück – Andreas Bieringer (Hg.), „Verwandeln allein durch Erzählen“.

Peter Handkes Werk im Spannungsfeld von Theologie und Literaturwissenschaft, Freiburg 2014, S. 29–51.

Einleitung, in: Jan-Heiner Tück – Andreas Bieringer (Hg.), „Verwandeln allein durch Erzählen". Peter Handkes Werk im Spannungsfeld von Theologie und Literaturwissenschaft, Freiburg 2014, S. 9–16.

Jenseits von Lob und Klage? Annäherungen an Paul Celans „Psalm", in: Alfred Bodenheimer – Jan-Heiner Tück (Hg.), Klagen, Bitten, Loben. Formen religiöser Rede in der Gegenwartsliteratur, Ostfildern: Grünewald Verlag, 2014, S. 35–52.

- 2013

Die Einbeziehung der anderen. Zur Unhintergehbarkeit der ökumenischen Öffnung und des interreligiösen Gesprächs, in: Münchner Theologische Zeitschrift 64 (2013) 399–412 (Beitrag zum Themenheft: Das Zweite Vatikanum in seiner und unserer Zeit, hg. von Franz Xaver Bischof)

Die Allmacht Gottes und die Ohnmacht des Gekreuzigten. Zu einer Herausforderung christlicher Gottesrede, in: IKaZ Communio 42 (2013) 544–562.

Božja svemoć i nemoć Raspetoga. O izazovu kršćanskoga govora o Bogu, in: Medunarodni Katolicki Casopis Communio 39 (2013, br. 118) 6–20 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

Sakrament des Heils für die Welt. Annäherungen an einen ekklesiologischen Leitbegriff des Konzils, in: Mariano Delgado / Michael Sievernich (Hg.). Die großen Metaphern des Zweiten Vatikanischen Konzils. Ihre Bedeutung für heute, Freiburg 2013, 141–167.

Misterij pretvorbe. Poetsko zgusnuce teologije euharistije u himnu *Pange lingua,* in: Medunarodni Katolicki Casopis Communio 39 (2013, br. 117) 102–117 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

Postkonziliare Interpretationskonflikte. Nachtrag zur Debatte um die Verbindlichkeit des Konzils, in: Stimmen der Zeit 231 (2013), S. 579–586.

Benedikt XVI. – der Theologenpapst. Kleines Präludium zu Größe und Grenze seines Pontifikats, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Der Theologenpapst. Kritische Würdigung Benedikts XVI., Freiburg 2013, 11–29.

Die Hoffnung wachhalten. Versuch über die Enzyklika Spe salvi (gemeinsam mit Matthias Remenyi), in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Der Theologenpapst. Kritische Würdigung Benedikts XVI., Freiburg 2013, 58–82.

Wo war Gott? Der deutsche Papst in Auschwitz, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Der Theologenpapst. Kritische Würdigung Benedikts XVI., Freiburg 2013, 122–134.

Viele für alle. Zur pro multis Entscheidung des Papstes, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Der Theologenpapst. Kritische Würdigung Benedikts XVI., Freiburg 2013, 446–463.

Verborgene Menschheitsreligion. Jan Assmann oder der Preis des Kosmotheismus, in: www.perlentaucher.de (S. 12)

Das Konzil – „ein großartiges Werk des Heiligen Geistes" Vorwort zur zweiten Auflage, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Erinnerung an die Zukunft. Das Zweite Vatikanisches Konzil, Freiburg-Basel-Wien, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2013, 10–11.

Erinnerung an die Zukunft. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil – Einleitung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Erinnerung an die Zukunft. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil, Herder: Freiburg-Basel-Wien 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2013, S. 15–39 (erweitert).

Postkonziliare Interpretationskonflikte. Nachtrag zur Debatte um die Verbindlichkeit des Konzils, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Erinnerung an die Zukunft. Das Zweite Vatikanisches Konzil, Freiburg-Basel-Wien, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2013, S. 114–123.

Die Einbeziehung der anderen. Zur Unterhingehbarkeit der ökumenischen Öffnung und des interreligiösen Gesprächs, in: Zur Debatte (Sonderheft zur Ausgabe 3/2013), S. 11–13.

Leib Christi – Gabe des Lebens. Zur poetischen Theologie des Hymnuns *Sacrum solemniis* des Thomas von Aquin, in: IKaZ Communio 42 (2013) 291–306.

Communio-Primat. Der Petrusdienst im dritten Jahrtausend – eine Skizze, in: Gerda Schaffelhofer (Hg.), Du bist Petrus. Anforderungen und Erwartungen an den neuen Papst, Graz Wien 2013, 180–189.

Preboj do resnice na pragu smrti, in: Mednarodna Katoliska Revija 23 (2013), S. 73–82 (Übersetzung ins Slowenische: Marijan Peklaj)

Es fehlt etwas, wenn Gott fehlt. Martin Walser über Rechtfertigung – eine theologische Erwiderung, in: George Augustin (Hg.), „Mein Herr und mein Gott" (FS Walter Kardinal Kasper), Freiburg: Herder 2013, S. 589–590.

Renaissance des Katholischen in der Gegenwartsliteratur? Editorial (mit Andreas Bieringer), in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 42 (2013) 1–3.

„Das Missale zwischen den Zähnen". Thomas Hürlimanns Erzählung *Die Tessinerin* wieder gelesen, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 42 (2013) 40–51.

- 2012

„Ist Ungehorsam ein Weg, um die Kirche zu erneuern?" Die liturgischen Anliegen der Pfarrerinitiative – eine kritische Würdigung, in: Protokolle zur Liturgie. Veröffentlichungen der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg, hg. vom Pius-Parsch-Institut, Bd. 4 (2011) 203–220.

Das unerledigte Konzil, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 41 (2012), S. 585–587.

Mysterium der Wandlung. Zur poetischen Verdichtung der Eucharistietheologie im Hymnus Pange lingua, in: Hermann Stinglhammer (Hg.), Christus als Quelle abendländischen Denkens" Aspekte der christlichen Ideengeschichte (Forum Theologie für alle – Schriftenreihe der Universität Passau 36), Passau 2012, S. 71–88.

Am Ort der Verlorenheit. Ein Zugang zur rettenden und erlösenden Kraft des Kreuzes, in: Magnus Striet – Jan-Heiner Tück (Hg.), Erlösung auf Golgotha? Das Kreuz im Streit der Interpretationen (Theologie kontrovers), Freiburg: Herder 2012, S. 33–58.

Au lieu de perdition, in: Revue Catholique Internationale Communio 37 (2012), S. 95–106 (Übersetzung ins Französische: Paul-Victor Desarbres).

Kommunion einer Großen Zeit. Die Eucharistie setzt Wandlungen frei. Peter Handke zum Siebzigsten, in: Christ in der Gegenwart 64 (Nr. 49 vom 2. Dezember 2012), S. 557–558.

Aus Totenköpfen sollen Antlitze werden. Zu Peter Handkes *Immer noch Sturm*, in: Christ in der Gegenwart 64 (4. November 2012), S. 513–514.

Die zerstörte Kapelle. Ein Bild bei Peter Handke, in dem sich die Krise der Kirche in der späten Moderne verdichtet, in: Christ in der Gegenwart 64 (Nr. 42 vom 14. Oktober 2012), S. 477.

Verborgene Gegenwart und betrachtendes Verweilen. Zur poetischen Theologie des Hymnus *Adoro te devote*, in: Studia Pastoralne VIII (2012), S. 226 – 246.

Absage an religiöse Eiferer. Die religionstheologischen Grundlagen für das Gebetstreffen in Assisi, in: Roman Siebenrock – Jan-Heiner Tück (Hg.), Selig, die Frieden stiften. Assisi - Zeichen gegen Gewalt, Freiburg-Basel-Wien: Herder 2012, S. 13–52.

L'irruzione della verità sulla soglia della morte. Intorno a La morte di Ivan Iljitsch di Lev N. Tolstoi, in: Pensare la morte: Rivista Internatazionale di Teologia e Cultura Communio Nr. 233 (2012), S. 66–75.

Mourir – Survivre – Rester. Essai à propos de Judith Hermann Alice, in: Revue Catholique Internationale Communio (2012), S. 73–88 (Übersetzung ins Französische: Philippe Saudraix).

Amit a Zsinat akart, in: Praeconia VII (2/2012), S. 40–45 (Übersetzung ins Ungarische: Kajtár Korinna).

Rechthabenmüssen. Martin Walser über Rechtfertigung – eine Erwiderung, in: Christ in der Gegenwart 64 (Nr. 39/2012), S. 429–430.

Ein „reines Pastoralkonzil"? Zur Verbindlichkeit des Vatikanum II, in: IKaZ Communio 41 (2012) 441-457.

Das Unverzeihbare verzeihen? Gerechtigkeit, Moral und Vergebung, in: Michael Steiner (Hg.), WAS Nr. 105: Unschuldsvermutung, Graz 2012, 25–42.

Am Ort der Verlorenheit. Zur rettenden und erlösenden Kraft des Kreuzes Jesu Christi, in: Zur Debatte 3/2012, S. 22–24.

Vorwort zur zweiten Auflage, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Risse im Fundament. Die Pfarrerinitiative und die Debatte um die Kirchenreform, Freiburg ^{2}2012, S. 9–13.

Für viele und für alle. Marginalien zur *pro multis* Entscheidung des Papstes, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 41 (2012), S. 348–356.

Vom Glück und der Schwierigkeit, Diener der Freude zu sein. Priesterszenen in der Gegenwartsliteratur: Arnold Stadler – Felicitas Hoppe – Peter Handke, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 41 (2012), S. 310–326.

O sreći i poteškoći biti služiteljem radosti. Scene o svećenicima u suvremenoj književnosti Arnold Stadler – Felicitas Hoppe – Peter Handke, in: Medunarodni Katolicki Casopis Communio 38 (2012, br. 115) 158–171 (Übersetzung ins Kroatische: Ivan Ivanda)

„Ich weiß, ich bin eine lebendige Provokation“. Das theologische Vermächtnis des Judenchristen Aron-Jean-Marie Lustiger, in: Religionen unterwegs 18 (2012), S. 22–25.

Erinnerung an die Zukunft. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil – Einleitung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Erinnerung an die Zukunft. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil, Herder: Freiburg-Basel-Wien 2012, S. 11–30.

Die Verbindlichkeit des Konzils. Hermeneutik der Reform als Interpretationsschlüssel, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Erinnerung an die Zukunft. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil, Herder: Freiburg-Basel-Wien 2012, S. 85–104 .

Extra ecclesiam nulla salus. Das Modell der gestuften Kirchenzugehörigkeit und seine dialogischen Potentiale, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Erinnerung an die Zukunft. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil, Herder: Freiburg-Basel-Wien 2012, S. 242–267.

»Bete zu uns, wir sind nah«. Paul Celans Gedicht »Tenebrae« als Herausforderung für eine anamnetische Christologie, in: Kurt Appel – Johann Baptist Metz – Jan-Heiner Tück (Hg.), Dem Leiden ein Gedächtnis geben (FS Johann Reikerstorfer), Göttingen 2012, S. 67–82.

Ateiti i tiesa. Jezaus Kristaus teismas: eschatologinio motyvo link, in: Baznycios zinios 380 (Nr. 2/ 2012) 23-29 (Übersetzung des Artikels „In die Wahrheit kommen. Das Gericht Jesu Christi“ ins Litauische)

Außerhalb der Kirche kein Heil?, in: Christ in der Gegenwart 64 (Nr. 9 vom 26. Februar 2012), S. 93–94.

Was das Konzil wollte, in: Christ in der Gegenwart 64 (Nr. 6 vom 5. Februar 2012), S. 69–70.

Mysterium der Wandlung. Zur poetischen Verdichtung der Eucharistietheologie im Hymnus *Pange lingua*. In: George Augustin – Kurt Kardinal Koch (Hg.), Liturgie als Mitte des christlichen Lebens, Freiburg 2012, S. 235–257.

Risse im Fundament? Eine Problemanzeige, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Risse im Fundament? Die Pfarrerinitiative und die Debatte um die Kirchenreform (Reihe: Theologie kontrovers), Freiburg: Herder 2012, S. 7–19.

Aufruf zum Ungehorsam? Der Forderungskatalog der Pfarrerinitiative – eine kritische Würdigung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Risse im Fundament? Die Pfarrerinitiative und die Debatte um die Kirchenreform, Freiburg 2012, S. 51–72.

- 2011

Jesus Christus, Retter und Versöhner. Zur Frage nach dem Sinn von Erlösung, in: Rellis (Religion lehren und lernen in der Schule, hg. von Wolfgang Michalke-Leicht und Claus Peter Sajak) 1 (2011), S. 4–7.

Na pragu smrti do istine. O pripovijetci "Smrt Ivana Iljica" Lava Tolstoja, in: Bosna Franciscana 35 (2011), S. 243–252.

„Kdo se vás dotkne, dotkne se zřítelnice mého oka" (Zach 2,12). Několik teologických poznámek k šoa a její jedinečnosti. (Übersetzung: Jana Maroszová), in: Communio 1/2011, S. 63-77 (tschechische Edition: ISSN 1211-7668)

Arbeit am Gottesbegriff. Ein Erkundungsgang anhand jüngerer Veröffentlichungen, in: Herder-Korrespondenz Spezial: Streitfall Gott. Zugänge und Perspektiven, 2/2011, S. 23–27.

Auf Seiten der Leidenden. Gethsemani, Golgotha und die Hoffnung auf Gerechtigkeit, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Passion aus Liebe. Das Jesus-Buch des Papstes in der Diskussion, Ostfildern 2011, S. 234–261.

Wirklichkeitsverdichtung. Zu Peter Handkes „Der Große Fall", in: Stimmen der Zeit 10 (2011), S. 701 – 709.

Gethsemani – das Drama des menschlichen Willens Jesu, in: Thomas Söding (Hg.), Tod und Auferstehung Jesu. Theologische Antworten auf das Buch des Papstes, Freiburg: Herder 2011, S. 143–159.

„Bei Gott gibt es keine Gewalt". Was Jan Assmanns Monotheismuskritik theologisch zu denken gibt, in: Theologie und Philosophie 86 (2011), S. 225-256.

Passion der Liebe. Annäherung an das Jesus-Buch des Papstes, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 40 (2011), S. 177–191 (gekürzt und verändert: Das Jesus-Buch des Papstes – eine kritische Würdigung, in: Zur Debatte 3/2011, S. 19–22).

Passion de l'amour. À propos du livre du pape, Jésus de Nazareth, in: Revue catholique internationale 36 (2011), S. 112–123 (Übersetzung ins Französische: Philippe Sandraix)

Paijon ljubezni. Seznanjanje s papezevo knjigo o Jezuisu, in: Mednarodna Katoliska Revija 21 (2011), S. 135–150 (Übersetzung ins Slowenische: Marijan Peklaj)

Pasion de amor. Aproximaciones ad libro del Papa sobre Jesús, in: Revista catolica Internacional 18 (2011), 76–94 (Übersetzung ins Argentinische: Andreés Di Ció).

Dlaczego milczales? Niemiecki papiez w Auschwitz, in: Misterium Izraela = Communio (Polen) 31 (2011) 175–184.

„Rübergetragen alles Geweinte“. Paul Celan auf der Suche nach der verlorenen Hoffnung, in: Christ in der Gegenwart 63 (24. April 2011), S. 181–182.

„Bete zu uns, wir sind nah.“ Zu Paul Celans Gedicht „Tenebrae“, in: Christ in der Gegenwart 63 (17. April 2011) S. 173–174.

„Gelobt seist du, Niemand.“ Zu Paul Celans Gedicht „Psalm“, in: Christ in der Gegenwart 63 (20. März 2011) S. 129–130.

„Die nachzustotternde Welt“. Annäherung an Paul Celan, in: Christ in der Gegenwart 63 (13. März 2011) S. 121–122.

Die Anwesenheit des Abwesenden. Notizen zur pneumatischen Selbstvergegenwärtigung Jesu Christi in der Eucharistie, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 40 (2011), S. 38–43.

La présence de l’Absent. Comment le Christ se rent spirituellement présent dans L’Eucharistie, in: Revue Catholique Internationale Communio 36 (2011), S. 67–72 (Übersetzung ins Französische: Françoise Brague).

De aanwezigheid van de Afwezige. Kanttekeningen bij de pneumatische tegenwordigheid van Christus in de Eucharistie, in: Internationaal Katholiek Tijdschrift 36 (2011), S. 52–57 (Übersetzung ins Niederländische: G. Wilkens).

Prisutnost odsutnoga. Naznake o Kristovu pneumatskom uprisutnjenju sama sebe u euharistiji, in: Medunarodni katolicki Casopis 37 (2011), S. 92 – 95 (Übersetzung ins Kroatische: Mato Balić).

Prisotnost odsotnega, in: Mednarodna Katoliska Revija 21 (2011), S. 60–65 (Übersetzung ins Slowenische: Marijan Peklaj)

- 2010

Glück und Lebenskunst, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 39 (2010), S. 477–479.

„Qui vous touche, touche la prunelle de mes yeux“ (Zacharie 2,12). Notes théologiques sur l’unicité de la Shoah, in: Revue catholique internationale 35 (2010), S. 71–87. (Übersetzung: Rémi Brague)

„Tko vas dira, dira mi zjenicu oka” (Zah 2,12). Teoloske napomomene o jedincatosti Soaha, in: Medunarodni katolicki Casopis 36 (2010), S. 69–78. (Übersetzung ins Kroaticsche: Ivan Ivanda)

„Bizony, aki titeket bánt, a szemene fényét bántja!” (Zak 2,12). Teologiai Eszrevetelek a Soa Egyedisegevel Kapcsolatban, in: Mérleg 46 (Heft 3–4, 2010), S. 27–43 (Übersetzung ins Ungarische: Vajda Karoly).

Gottesverdunklung. Zu Paul Celans Gedicht „Tenebrae“, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 39 (2010), S. 475–476.

„Wer euch antastet, tastet meinen Augapfel an“ (Sach 12,2). Theologische Anmerkungen zur Singularität der Shoah, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 39 (2010), S. 440–453.

Die Sühne aus theologischer Sicht. Das Unverzeihbare verzeihen?, in: Beständig ist nur der Wandel. Über-Regionale Ermunterungen aus der Semperoper (Intendanz Gerd Uecker 2003-2010), Dresden 2010, S. 204-205.

Juez y salvador: una approximación escatológica, in: Revista Católica Internacional 17 (2010), S. 71–84 (Argentinische Edition: Übersetzung ins Spanische: Isaebl Pincemin).

Von frommen Atheisten und anderen Gottsuchern. Vermischte Bemerkungen, in: , Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 39 (2010), S. 351–352.

Die Angst zu vergessen. Versuch über Ulla Berkéwicz’ Überlebnis, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 39 (2010), S. 314–327.

Beispiel, Vorbild, Lehrer? Zu Kants moralphilosophischer Transformation der Christologie, in: Markus Schulze (Hg.), Christus – Gottes schöpferisches Wort (FS Kardinal Christoph Schönborn), Freiburg-Basel-Wien: Herder 2010, S. 599-619.

„Rübergetragen alles Geweinte“. Zum 40. Todestag Paul Celans, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 39 (2010), S. 228-231.

Sterben – Weiterleben – Zurückbleiben. Versuch über Judith Hermanns „Alice“, in: Stimmen der Zeit 228 (2010), S. 266-278.

Reviendrons-nous? Ou ce qui différencie la foi en la résurrection de la croyance en la réincarnation, in: Revue catholique internationale COMMUNIO 35 (2010), S. 75-80.

Komen we terug? Waarin het verrijzenisgeloof van de reincarnatie verschilt, in: Internationaal Katholiek Tijdschrift (1/2010), S. 59-62.

Czy raz jeszcecze przyjdziemy? Co odroznia wiare w zmartwychwstanie od reinkarnacji, in: Communio (Polen) 31 (2011) 169–173.

- 2009

In die Wahrheit kommen. Das Gericht Jesu Christi – Annäherungen an ein eschatologisches Motiv, in: Thomas HERKERT / Matthias REMENYI (Hg.), Neues von den letzten Dingen, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2009, S. 99-122.

„Setz deine Fahne auf Halbmast". Zur synoptischen Verdichtung der Leidens- und Widerstandsgeschichte in Paul Celans Gedicht „In eins", in: Alfred Bodenheimer / Bettina von Jagow / Georg Pfleiderer (Hg.), Literatur im Religionswandel der Moderne. Studien zur christlichen und jüdischen Literaturgeschichte, Zürich: TVZ 2009, S. 221-245.

Die Kollegialität der Bischöfe – ein „trojanisches Pferd"? Ekklesiologische Anmerkungen zur Kritik Marcel Lefebvres, in: Theologie und Philosophie 131 (2009), S. 547-575.

Arbeit am Gottesbegriff. Ein Erkundungsgang anhand jüngerer Veröffentlichungen, in: Herder Korrespondenz 63 (2009), S. 623-628 (Übersetzung ins Englische).

Religionskulturelle Grenzüberschreitung? Navid Kermani und das Kreuz: Nachtrag zu einer Kontroverse, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 38 (2009), S. 220-234.

Jesus Christus, Richter und Retter (Editorial), in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 38 (2009), S. 337-341.

In die Wahrheit kommen. Das Gericht Jesu Christi – Annäherungen an ein eschatologisches Motiv, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 38 (2009), S. 385-398.

Juge et sauveur. Une approche eschatologique, in: Revue Catholique Internationale 36 (2009), S. 7-18.

Priti do resnice. Sodab Jezusa Kristusa: Navezave na eshatoloski motiv, in: Medarodna Katoliska Revija 19 (2009), S. 349-363.

O juízo por Cristo: Aproximacoes da questao escatologica, in: Communio- Revista Internacional de Teologia e Cultura (3/2009), S. 653–667.

- 2008

„Cristo es la Llave que lo abre todo", in: Hans Urs von Balthasar, Escatología en nuestro tiempo. Las cosas últimas del hombre y el cristianismo (Ensayos 305). Traducción Antonio Murcia Santos, Madrid: Encuentro 2008, S.117-130.

Rebellion gegen Gott. Glauben nicht mehr glauben zu können. Anmerkungen zu Pascal Merciers „Nachtzug nach Lissabon", in: Magnus STRIET (Hg.), Wiederkehr des Atheismus. Fluch oder Segen für die Theologie (Theologie kontrovers), Freiburg: Herder 2008, S. 119-138 (erweiterte Version von Nr. 63).

Der Streit um die Einheit der Kirche. Erste Sondierungen, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Römisches Monopol? Der Streit um die Einheit der Kirche (Theologie kontrovers), Freiburg: Herder 2008, S. 7-14.

Einheit durch Vielfalt. Bedeutung und Grenze pluralistischer Ekklesiologie, in: Jan-Heiner TÜCK (Hg.), Römisches Monopol? Der Streit um die Einheit der Kirche (Theologie kontrovers), Freiburg: Herder 2008, S. 81-114.

Wofür es zu leben und zu sterben lohnt. Glauben in Zeiten religionsfreudiger Gottlosigkeit, in: Johannes RÖSER (Hg), Mein Glaube in Bewegung. Stellungnahmen aus Religion, Kultur und Politik heute (Festschrift: 60 Jahre „Christ in der Gegenwart"), Freiburg: Herder 2008, S. 28-31.

Die Kunst, es nicht gewesen zu sein. Die Krise des Sündenbewusstseins als Anstoß für die Soteriologie, in: Stimmen der Zeit 226 (2008), S. 579-589. Wieder abgedruckt in: Freckenhorster Kreis Informationen Nr. 132 (Dezember 2008), S. 24-30.

Der Zorn Gottes – die andere Seite der Liebe. Dogmatische Anmerkungen zur Wiederkehr eines verdrängten Motivs, in: Theologie und Philosophie 130 (2008), S. 385-409.

Kommen wir wieder? Was den Auferstehungsglauben von der Reinkarnationsvorstellung unterscheidet, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 37 (2008), S. 411-414.

Fantasy – Vorschule des Glaubens?, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 37 (2008), S. 415-418.

Die Gabe zu beten. Annäherungen, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 37 (2008), S. 543-546.

Faire mémoire et rendre grâce. Réflexions sur le livre *Eucharistie* d'Alexandre Schemann, in: Revue Catholique Internationale COMMUNIO 33 (2008), S. 111-124 (Referat auf dem Internationalen Kolloquium zur Eucharistie an der Université Laval, Québec, 17. Mai 2007).

Communio. Pontes entre a fé e a cultura. Ensaio em referência a Jospeh Ratzinger, in: Revista Internacional Católica COMMUNIO (Edition Portugal) XXV (2008), S. 244-255. Auch in der brasilianischen Ausgabe der COMMUNIO 27 (2008), S. 1111-1122.

Rebellion gegen Gott. Glauben nicht mehr glauben zu können, in: Stimmen der Zeit 226 (1/2008), S. 26-36.

- 2007

Memoriale passionis. Die Selbstgabe Jesu Christi ‚für alle' als Anstoß zu einer neuen eucharistischen Erinnerungssolidarität, in: Magnus Striet (Hrsg.), Gestorben für wen? Die Diskussion um das „pro multis", Freiburg – Basel – Wien: Herder 2007, S.93-110.

Auch der Sohn gehört in das Evangelium. Das Jesus-Buch des Papstes als Anti-These zu Adolf von Harnack, in: J.-H. Tück (Hg.), Annäherungen an „Jesus von Nazareth". Das Buch des Papstes in der Diskussion, Ostfildern: Grünewald 2007, S. 155-181.

A szabadság szédítö mélysége. Az Isten és ember közötti dráma – kísérlet öt felvonásban, in: In memoriam Hans Urs von Balthasar, Budapest: Vigilia 2007, S. 30-67 (Übersetzung: Tibor Görföl)

Wie freundschafts(un)fähig sind wir? Ein erster Erkundungsgang, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 36 (2007), S. 215-219.

Die Zeit widerrufen oder: Vermächtnis einer Freundschaft. Zu Thomas Bernhards „Wittgensteins Neffe", in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 36 (2007),S. 282-292.

Treue – Bund – Versprechen. Ein Auftakt in Aphorismen, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 36 (2007), S. 328-335.

Jesus – die Tora in Person und Gabe der Vergebung, in: Internationale Katholische Zeitschrift 36 (2007), S. 509-512.

Jesus – Gottes Wort in Person. Zum Disput zwischen Joseph Ratzinger und Jacob Neusner, in: Helmut Hoping - Michael Schulz (Hg.), Jesus und der Papst. Systematische Reflexionen zum Jesus-Buch des Papstes, Freiburg - Basel - Wien: Herder 2007, S. 49-60. Stark erweitert in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 36 (2007), S. 537-548.

„Remembering and Giving Thanks. Reflections on Alexander Schmemann's The eucharist", in: International Catholic Review COMMUNIO 34 (2007), S.362-378 (Übersetzung David Schindler).

- 2006

A szabadság szédítö mélysége. Az Isten és ember közötti dráma – kísérlet öt felvonásban, in: Vigilia 71 (2006), S. 342-350. (Übersetzung: Tibor Görföl)

Dead Man Walking oder: Lässt sich das Unverzeihliche verzeihen? Gerechtigkeit, Moral und Vergebung, in: Schuld und Sühne – Opernthemen im Gespräch. Publikation der Sächsischen Staatsoper Dresden „Semperoper" und der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen, Dresden 2006, 26-37.

Höllenabstieg Christi und Hoffnung für alle. Hans Urs von Balthasars eschatologischer Vorstoß, in: Theologie der Gegenwart 49 (1/2006), S. 60-65.

Krisusovo oblice – dostojanstvo onecascenih, in: Mednarodna katoliska Revija COMMUNIO 16 (2006), S. 165-169.

Das Antlitz Christi – Würde der Entwürdigten, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 35 (2006), S. 203-206.

„Sammle dich". Annäherungen an Paul Celans Gedicht „Augenblicke", in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 35 (2006), S. 525-530.

„Warum hast du geschwiegen?“ Der deutsche Papst in Auschwitz – eine theologische Nachbetrachtung, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 35 (2006), S. 615-622.

The Cross as Locus of Truth: Joseph Ratzinger’s Meditations on the Way of the Cross, in: International Catholic Review COMMUNIO 33 (2006), S. 175-177 (Übersetzung ins Englische: Emily Rielley).

- 2005

zusammen mit Helmut Hoping: Streitfall Christologie – Vorwort, in: HELMUT HOPING – JAN-HEINER TÜCK (Hrsg.), Streitfall Christologie. Vergewisserungen nach der Shoah (Quaestiones disputatae; Bd. 214), Freiburg–Basel–Wien: Herder 2005, S. 7-12.

Inkarnierte Feindesliebe. Der Messias Israels und die Hoffnung auf Versöhnung, in: HELMUT HOPING – JAN-HEINER TÜCK (Hrsg.), Streitfall Christologie. Vergewisserungen nach der Shoah (Quaestiones disputatae; Bd. 214), Freiburg – Basel – Wien: Herder 2005, S. 216-258.

zusammen mit Magnus Striet: Die Kunst Gottes verstehen – Vorwort, in: MAGNUS STRIET – JAN-HEINER TÜCK (Hrsg.), Die Kunst Gottes verstehen. Hans Urs von Balthasars theologische Provokation, Freiburg-Basel-Wien: Herder 2005, S. 3-5.

Der Abgrund der Freiheit. Zum theodramatischen Konflikt zwischen endlicher und unendlicher Freiheit, in: MAGNUS STRIET – JAN-HEINER TÜCK (Hrsg.), Die Kunst Gottes verstehen. Hans Urs von Balthasars theologische Provokation, Freiburg-Basel-Wien: Herder 2005, S. 82-116.

gemeinsam mit Helmut Hoping: Die anstößige Wahrheit des Glaubens. Das theologische Profil Joseph Ratzingers, in: HELMUT HOPING – JAN-HEINER TÜCK (Hrsg.), Die anstößige Wahrheit des Glaubens. Das theologische Profil Joseph Ratzingers, Freiburg: Herder 2005, S. 7-21.

„Christus ist der Schlüssel, der alles aufschließt“. Nachbetrachtung zu Hans Urs von Balthasars ‚Eschatologie in unserer Zeit’ (und Kommentar), in: HANS URS VON BALTHASAR, Eschatologie in unserer Zeit. Die letzten Dinge des Menschen und das Christentum. Mit einem Vorwort von Alois M. Haas, Freiburg i.Br.: Johannes Verlag Einsiedeln 2005, S. 117-130.

Drama zwischen Gott und Mensch. Die Aktualität Hans Urs von Balthasars, in: Herder-Korrespondenz 59 (8/2005), S. 389-393.

Hans Urs von Balthasar – ein (un)zeitgemäßer Vermittler. Bleibende Anstöße für die Theologie der Gegenwart, in: Zur Debatte (6/2005), S. 18-19.

De aanstootgevende waarheid van het geloof. Over het theologische profiel van Joseph Ratzinger, in: Internationaal Katholiek Tijdschrift COMMUNIO 30 (2005), S. 243-256. Niederländische Übersetzung von Nr. 39.

Csak a szeretet hiteles. Változatlanul aktuális szempontok a mai teológiának, in: Vigilia (Budapest) 70 (2005) S. 467-478. Ungarische Übersetzung von Nr. 35 (Übersetzung: Tibor Görföl).

Hans Urs von Balthasar – oder die Zukunft der Tradition. Editorial, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 34 (2005), S. 95-103.

„Glaubhaft ist nur Liebe". Bleibende Anstöße für die Theologie der Gegenwart, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 34 (2005), S. 145-163

Verborgene Gegenwart und betrachtendes Verweilen. Zur poetischen Theologie des Hymnus *Adoro te devote*, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 34 (2005), S. 401-418.

Hans Urs von Balthasar – nadaasofý prostlíednik, in: Mezinárodní katolická Revue 9 (2005) S. 133-139. Tschechische Übersetzung von Nr. 33 (Übersetzung: Prokop Broz).

Pardonner l'impardonnable? Jankélévitch et Derrida sur une question qui doit rester ouverte, in: Revue catholique internationale 30 (2005), S. 101-114.

gemeinsam mit Helmut Hoping: L'inconvenante vérité de la foi, in: Revue catholique internationale 30 (2005), S. 193-209.

- 2004

Mit dem Rücken zu den Opfern der Geschichte? Zur trinitarischen Kreuzestheologie Hans Urs von Balthasars, in: MAGNUS STRIET (Hrsg.), Monotheismus Israels und christlicher Trinitätsglaube, (Quaestiones disputatae; Bd. 210), Freiburg-Basel-Wien: Herder 2004, S. 199-235.

Gedenken und danken. Einleitende Bemerkungen zu Alexander Schmemanns „Eucharistie", in: ALEXANDER SCHMEMANN, Eucharistie. Sakrament des Gottesreiches. Übersetzt von Matthias Mühl, Freiburg i. Br.: Johannes Verlag Einsiedeln 2005, S. 7-24.

Megbocsátani a megbocsáthatatlant? Jankélévitch, Deerida és a minden remény ellenére élö remény, in: Vigilia (Budapest) 69 (8/2004), S. 583-594. Ungarische Übersetzung von Nr. 20 (Übersetzung: Tibor Görföl).

Das Unverzeihbare verzeihen? Jankélévitch, Derrida und die Hoffnung wider alle Hoffnung, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 33 (2004), S. 174-188.

zusammen mit HELMUT HOPING: Christlicher Universalismus angesichts der schwachen Vernunft. Karl Rahner zum 100. Geburtstag, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 33 (2004), S. 199-205.

„Degoutantes Verhältnis zum Christentum"? Notiz in eigener Sache, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 33 (2004), S. 300-301.

Zugänge zum Unzugänglichen. Erste Sondierungen zum Themenfeld Sterben und Tod (Editorial), in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 33 (2004), S. 509-516.

Durchbruch zur Wahrheit an der Schwelle des Todes. Zu Leo N. Tolstois *Der Tod des Iwan Iljitsch*, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 33 (2004), S. 590-599.

Unforgivable Forgiveness? Jankélévitch, Derrida and a Hope Against All Hope, in: International Catholic Review COMMUNIO 31 (2004), S. 522-539. Amerikanische Übersetzung von Nr. 20 (Übersetzung: David C. Schindler).

Het onvergeeflijke vergeven? Jankélévitch, Derrida en een vraag die open moet blijven, in: Internationaal Katholiek Tijdschrift COMMUNIO 29 (2004), S. 118-134. Niederländische Übersetzung von Nr. 20.

zusammen mit HELMUT HOPING: Het christelijke universalisme in het licht van de zwakke rede, in: Internationaal Katholiek Tijdschrift COMMUNIO 29 (2004), S. 202-209. Niederländische Übersetzung.

- 2003

Közel a sötétségben: Paul Celan *Benedictá*ja – provokáció a teológia számára, in: Vigilia (Budapest) 68 (2003/11), S. 819-827. Ungarische Übersetzung von Nr. 5 (Übersetzung: Tibor Görföl).

zusammen mit HELMUT HOPING: Thesen zur inhaltlichen Bestimmtheit des Glaubens und zur Aufgabe der Dogmatik, in: Salzburger Theologische Zeitschrift 7 (2003), S. 26-32.

Die Sequenz *Lauda Sion* als poetische Verdichtung der Eucharistietheologie des Thomas von Aquin, in: Theologie und Glaube 93 (4/2003), S. 475-497.

Das Gericht Jesu Christi. Zur Wiederkehr eines verdrängten Motivs, in: Konturen: Rothenfelser Burgbrief (2/2003), S. 3-10.

40 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil. Vergessene Anstöße und Perspektiven, in: Theologie und Glaube 93 (1/2003), S. 48-59.

Editorial: Kann Gott leiden?, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 32 (2003), S. 419-423.

Das Äußerste. Zu Möglichkeiten und Grenzen trinitarischer Kreuzestheologie, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 32 (2003), S. 465-482.

The Utmost: On the Possibilities and Limits of a Trinitarian Theology of the Cross, in: International Catholic Review COMMUNIO 30 (2003), S. 430-451. Amerikanische Übersetzung von Nr. 16 (Übersetzung: Adrian Walker).

- 2002

Seine Zeit in unserer Zeit. Zur Aktualität der Fronleichnamssequenz *Lauda Sion*, in: Bibel und Liturgie 75 (2002), S. 180-187.

Versuch über Auferstehung, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 31 (2002), S. 274-281.

- 2001

Zur Kritik der pluralistischen Ekklesiologie. Anmerkungen zu Dominus Iesus 16 und 17, in: MICHAEL J. RAINER (Hrsg.), Dominus Iesus – Anstößige Wahrheit oder anstößige Kirche? Dokumente, Hintergründe, Standpunkte und Folgerungen, Münster (Lit-Verlag) 2001, S. 229-245.

Bleibende Rückfragen an die Christologie von Johann Baptist Metz, in: Christologie und Theodizee bei Johann Baptist Metz [2]2001 (vgl. I, Nr.2), S. 290-303.

Anwesenheit des Abwesenden. Die verwandelnde Kraft der Eucharistie, in: Christ in der Gegenwart 53 (Nr. 43 / 2001), S. 365.

Einheit der Kirche durch konfessionelle Vielfalt? Zur Kritik der „pluralistischen Ekklesiologie" durch Dominus Iesus, in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 30 (3/2001), S. 261-281.

- 2000

zusammen mit Helmut Hoping: „Für uns gestorben". Die soteriologische Bedeutung des Todes Jesu und die Hoffnung auf universale Versöhnung, in: EDUARD CHRISTEN – WALTER KIRCHSCHLÄGER (Hrsg.), Erlöst durch Jesus Christus. Soteriologie im Kontext (Theologische Berichte, Bd. 23), Freiburg/Schweiz 2000, S. 71-108.

Abschied von der Rückkehr-Ökumene. Das II. Vatikanum und die ökumenische Öffnung der katholischen Kirche, in: HELMUT HOPING unter Mitarbeit von JAN-HEINER TÜCK (Hrsg.), Konfessionelle Identität und Kirchengemeinschaft, Münster 2000, S. 11-52.

Im Finstern einander nah. Paul Celans Gedicht 'Benedicta' als theologische Herausforderung, in: Theologie der Gegenwart 43 (4/2000), S. 270-286.

¿Reconciliación entre culpables y víctimas? Ensayo soteriológico a propósito de la „Shoah", in: Selecciones de teología 39 (2000), S. 189-199.

- 1999

Versöhnung zwischen Tätern und Opfern? Ein soteriologischer Versuch angesichts der Shoah, in: Theologie und Glaube 89 (3/1999), S. 364–381.

V. BEITRÄGE FÜR DIE „NEUE ZÜRCHER ZEITUNG", DIE PRESSE UND ANDERE ZEITUNGEN

- 2023

Kommunikation mit Störgeräuschen. Der Papst schickt den deutschen Katholiken einen Brief mit klaren Ansagen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 29. November 2023.

Israel und Vatikan. Diplomatie ohne Empathie?, in: Die PRESSE vom 19. Oktober 2023, S. 26-27.

Der Papst bleibt verbindlich unverbindlich. Wie Papst Franziskus auf Bedenken von fünf Kardinälen (nicht) reagiert hat, in: Die PRESSE vom 6. Oktober 2023, S. 26 – 27.

Hoffen auf den Heiligen Geist: Franziskus deutet in heiklen Fragen Zugeständnisse an, drückt sich aber um klare Entscheidungen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 3. Oktober 2023.

„Terrasse der Demokratie“ statt „Hitler-Balkon“, in: Die FURCHE vom 14. September 2023, S. 15.

Als „Cristo Rei“ ausradiert wurde. Passt die religiöse Statue in Lissabon etwa nicht in die schöne schnelle Welt der Automobilmarke Porsche? (Gastkommentar), in: Die PRESSE vom 9. August 2023.

Über allen Gipfeln ist – ein Kreuz, in: Die FURCHE vom 10. August 2023, S. 9.

Wie entlaubte Bäume in spätmoderner Landschaft. Versuch über die Kirchenschmelze, in: Die PRESSE vom 10. Juli 2023 (Gastkommentar), S. 18-19.

Eine Hintertüre für mehr Frauen in der Kirche. In einigen Bistümern und der Schweiz dürfen Laien taufen. Das Argument des Priestermangels ist dafür nur ein Vorwand, in: Neue Zürcher Zeitung vom 27. Juni 2023, S. 31.

Was aber fehlt, wenn das Kreuz fehlt?, in: Die PRESSE vom 7. April 2023 (Gastkommentar), S. 26.

Der Patriarch und der Papst. Zwei Formen politischer Theologie, in: Die FURCHE vom 2. März 2023, S. 11.

Risse im Gebälk der Kirche. Es gibt wachsende Dissonanzen zwischen Rom und der Kirche in Deutschland, in: Die PRESSE vom 1. März 2023.

Wohin geht die Kirche weiter? Szenarien nach dem Tod von Benedikt XVI., in: Die FURCHE vom 12. Januar 2023, S. 7.

- 2022

Der Papst soll sich bekennen. Franziskus soll den Synodalen Weg nicht nur beobachten, sondern auch mitgestalten, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13. November 2022.

Synodalität geht anders. Der Papst weist die deutschen Bischöfe zurecht, in: Neue Zürcher Zeitung vom 27. Juli 2022.

(mit Helmut Hoping): Antwort auf den Glaubensschwund. Der Mitgliederrückgang in den Kirchen setzt die Theologie unter Reformdruck. Auf staatliche Schutzgarantien kann sie sich im anstehenden Umbruch nicht mehr verlassen, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 6. Juli 2022 (Nr. 154), Seite N 4.

Die Messe ist mehr als ein Gemeindepicknick: Papst Franziskus hat die alte Messfeier verboten, will aber bei den Gläubigen den Sinn fürs Symbolische wieder wecken, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13. Juli 2022.

Einlullende Irreführung? Eine Replik auf Otto Friedrich, in: Die FURCHE vom 30. Juni 2022.

(mit Christian Stoll): Gerüchte um den Papst. Warum es unwahrscheinlich ist, dass Franziskus zurücktritt, in: Neue Zürcher Zeitung vom 10. Juni 2022.

(mit Christian Stoll): Der Kriegsherr und seine Kirche. Das Verhältnis zu Putin zur Orthodoxen Kirche ist eng, in: Neue Zürcher Zeitung vom 14. März 2022.

Kardinal Woelki: Der Erzbischof von Köln ist zurückgekehrt, auf Abruf. Das löst keine Probleme, sondern verschärft die Krise, in: Neue Zürcher Zeitung vom 3. März 2022.

Anschwellende Empörung. Sexueller Missbrauch und systemische Vertuschung als Herausforderung für die katholische Kirche, in: Die Presse vom 25. Januar 2022 (Gastkommentar).

Weg von Moskau. Der Orthodoxen Kirche droht selbst in Afrika eine neue Spaltung, in: Neue Zürcher Zeitung vom 19. Januar 2022.

- 2021

Gott – und der Pfeil der Sehnsucht. Über das Kommen Gottes in Zeiten der Krise, in: Kleine Zeitung vom 13. Dezember 2021.

Gottes leidige Sekretariate. Die katholische Kirche träumt von einem obersten nationalen Leitungsgremium, geschlechter- und generationengerecht besetzt. Aber solch ein Synodaler

Rat trägt nur zur Aufblähung der Apparate bei, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 12. November 2021 (Nr. 264), S. 11.

Dante hat unser Dilemma erkannt. In der „Divina Commedia“ wird Odysseus zum Inbild des Menschen, der alle Grenzen überschreitet, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. Juli 2021.

Nein zur Alten Messe: Papst Franziskus stößt einen Entscheid seines Vorgängers um und gefährdet damit die Autorität des Amtes, in: Neue Zürcher Zeitung vom 22. Juli 2021.

Die umgekehrte Pyramide. Der Papst will die Ortskirchen stärken – auch wenn am Ende doch die Bischöfe entscheiden, in: Neue Zürcher Zeitung vom 7. Juni 2021.

Gemeinsam mit Ulrich Körtner: Ein säkularer Staat braucht alle Bürger. Warum sich muslimische stimmen an den Debatten beteiligen müssen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 28. Januar 2021.

Verhaftet, vertrieben und verbrannt. Vor 600 Jahren machten die Juden in Österreich eine traumatische Erfahrung, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. Januar 2021.

- 2020

Nur als Mensch kann Gott die Menschen erreichen: Ein früher Christ erklärt, warum Jesus Hunger, Durst und Leiden ertragen musste, in: Neue Zürcher Zeitung vom 23. Dezember 2020.

Dass das Wort Fleisch wurde, ist ein christlicher Gedanke, doch dem Judentum ist er nicht ganz fremd, in: Neue Zürcher Zeitung vom 22. Dezember 2020.

Fürchtet die Kirche Proteste? Lockdown ohne Gottesdienste. Die katholische Kirche wird zum verlängertem Arm staatlicher Gesundheitspolitik, in: Die Presse vom 18. November 2020.

Mit Ulrich Körtner: Was nach dem Anschlag in Wien zu tun wäre. Gastkommentar: Wir sollten gerade jetzt Probleme des politischen Islam markieren und nicht verschleiern. Ein Zwischenruf, in: Die Presse vom 10. November 2020, S. 26-27.

Corona-Krise: Hat die Kirche das Heil der Gesundheit geopfert? Eine Entgegnung auf Giorgio Agamben, in: Neue Zürcher Zeitung vom 8. November 2020.

Mit Ulrich Körtner: Nach dem Terroranschlag in Wien. Die Probleme müssen benannt und dürfen nicht verschleiert werden, in: Neue Zürcher Zeitung vom 3. November 2020.

Attentat von Wien. Die Tötung Unschuldiger ist ein Anschlag auf Gott, in: Neue Zürcher Zeitung vom 2. November 2020.

Der Stephansdom in Flammen? Wider die Vereinnahmung kirchlicher Symbole durch die FPÖ, in: Die Presse vom 23. September 2020, S. 27.

Der Papst der Barmherzigkeit. Was die Kirche von Johannes Paul II. lernen kann, in: Neue Zürcher Zeitung vom 21. Juni 2020.

Gottesdienste per Live-Stream: Bischöfe setzen die Eucharistiefeiern aus. Die Kirche ist plötzlich in der Moderne angekommen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 20. März 2020.

Weiße Wand. Was fehlt, wenn das Kreuz fehlt?, in: Die Presse vom 26. Februar 2020, S. 28–29.

Der Papst hat entschieden, nicht zu entscheiden. Zum postsynodalen Schreiben von Papst Franziskus, in: Die Presse vom 13. Februar 2020, S. 27.

War Jesus Mann oder Mensch? Ein Bischof heizt die Geschlechterdiskussion in der katholischen Kirche an, in: Neue Zürcher Zeitung vom 10. Februar 2020.

Das Dilemma der Bilderstürmer: Wer für die eine, einzige Wahrheit eifert, tut dieser keinen Dienst, in: Neue Zürcher Zeitung vom 6. Februar 2020 (Nr. 29), S. 24.

Papst gegen Papst. Während Franziskus schweigt, äußert sich Benedikt XVI. in einem Buch zum Zölibat, in: Neue Zürcher Zeitung vom 17. Januar 2020 (Nr. 14), S. 24.

Das Heilige wiedergewinnen. Beim Protestanten Goethe könnte die Katholische Kirche lernen, welchen Wert die Sakramente haben, in: Neue Zürcher Zeitung vom 4. Januar 2020 (Nr. 3), S. 27.

- 2019

Ist der Papst ein absoluter Monarch? Seit 150 Jahren beansprucht der Bischof von Rom, unfehlbar zu sein. mit weitreichenden Folgen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 7. Dezember 2019 (Nr. 285), S. 23.

Wie kann man nach Auschwitz noch beten? Als Erster schrieb Johann Baptist Metz das Entsetzen über die Shoah in die katholische Theologie ein. Nun ist der deutsche Theologe gestorben, in: Neue Zürcher Zeitung vom 6. Dezember 2019 (Nr. 284), S. 23.

Die Schreie der Verstummten sind noch immer zu hören. So klar wie Franziskus hat noch kein Papst Atomwaffen verurteilt. In Hiroshima konkretisiert er die Haltun seiner Voränger, in: Neue Zürcher Zeitung vom 4. Dezember 2019 (Nr. 282), S. 23.

Wer mutige Vorschläge will, riskiert Veränderungen. Die Amazonas-Synode verlangt eine Lockerung des Zölibats, Franziskus muss das umsetzen, wenn er nicht zum Papst der Ankündigungen werden will, in: Neue Zürcher Zeitung vom 1. November 2019 (Nr. 254), S. 22.

Ohne Wandel verliert sich der Glaube. Nach dem Missbrauchsskandal planen die deutschen Bischöfe Reformen. Doch Rom bremst sie aus, in: Neue Zürcher Zeitung vom 5. Oktober 2019.

Der Zölibat ist kein Dogma. Und Tradition kann man auch verraten, indem man sie einfriert, in: Neue Zürcher Zeitung vom 7. September 2019.

Die Instrumentalisierung des Kreuzes als Machtsymbol unterläuft die Trennung von Kirchen und Staat – und wirkt befremdlich. Matteo Salvini küsst ein Kruzifix. Will er sich damit als Retter des Abendlands stilisieren?, in: Neue Zürcher Zeitung vom 31. Mai 2019.

Wo bleibt das Vermächtnis Jerusalems? Im Westen hat das Erbe Athens obsiegt. Dabei wächst sein Denken auch aus verschütteten jüdischen Wurzeln. Zum Gespräch zwischen Johann Baptist Metz und Jürgen Habermas, in: Neue Zürcher Zeitung vom 11. Mai 2019, S. 46.

Am Mast der Held, am Kreuz der Retter. Gefesselt widersteht Odysseus dem Ruf der Sirenen, gekreuzigt erleidet Jesus die Passion, in: Neue Zürcher Zeitung vom 20. April 2019 (Nr. 90), S. 21.

Die heilige Hure ringt mit ihrer Schuld. Die Kirche hat getagt, der Papst gesprochen. Wie Rom die Missbrauchsfälle aufarbeiten will, bleibt unklar, in: Neue Zürcher Zeitung vom 16. März 2019 (Nr. 63), S. 22.

Der Papst verliert die Geduld. Bisher führte eine Sonderkommission die Gespräche mit der Piusbruderschaft. Nun geht der Fall an die Glaubenskongregation. Das weckt Hoffnungen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 31. Januar 2019.

- 2018

Die Kirche könnte ein Signal setzen: Jesus war Jude. Lange erinnerte ein katholisches Fest daran. Die Kirche sollte es wiederbeleben, in: Neue Zürcher Zeitung vom 29. Dezember 2018.

Die Kirche sollte auf ihre Heiligen hören: Irenäus von Lyon könnte heute noch ein Vorbild sein, in: Neue Zürcher Zeitung vom 8. Dezember 2018.

Was hat Jesus in den Sand geschrieben? Der Weg zum Glauben an den einen Gott ist auch die Geschichte eines Medienwandels, in: Neue Zürcher Zeitung vom 14. November 2018 (Rez.: Eckhard Nordhofen, Corpora. Die anarchische Kraft des biblischen Monotheismus, Freiburg i.Br. 2018).

Der Papst, der vor dem Rauch des Satans warnte. In Erinnerung bleibt nur sein Nein zu Pille. Doch Paul Vl. hat auch erkannt, dass sich die Kirche öffnen muss. Nun wird er heiliggesprochen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 10. Oktober 2018, S. 23.

Österreichs Anschluss an das Deutsche Reich: Wie die Nazis den Katholiken das Bekenntnis zu Hitler abtrotzten, in: Neue Zürcher Zeitung vom 5. Oktober 2018, S. 23.

Darf ein Rechtstaat töten? Nein, sagt der Papst und korrigiert eine verfehlte Wahrheit, in: Neue Zürcher Zeitung vom 28. September 2018, S. 23.

Ein Wegbereiter der Antisemitismus? Benedikt XVI. wird vorgeworfen, den Dialog mit den Juden zu torpedieren – die Kritik ist nicht stichhaltig, in: Neue Zürcher Zeitung vom 3. August 2018, S. 18.

Selbst Nonnen können sich heute das Beten sparen. Ein Gespräch zwischen Hans Joas und Robert Spaemann über Religion in der Moderne, in: Neue Zürcher Zeitung vom 2. August 2018, S. 20.

Nicht nur Heilige können heilig sein. Gott suchen und alles andere zurückstellen: Für Papst Franziskus ist das kein Eliteprogramm für Frömmigkeitsvirtuosen, sondern ein Angebot für jeden, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. April 2018 (Nr. 95), S. 22.

Ist ein unmoralischer Gott noch ein Gott? Die Bindung Isaaks und der Sinn der Passion, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. März 2018.

Der Vermittler. Zum Tod von Kardinal Karl Lehmann, in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. März 2018.

Uni Wien ohne Kreuze. Sind Rektoren sakrosankt? Gastkommentar, in: Die Presse vom 2. März 2018, S. 26–27.

Gegen die weiße Wand. Ein leicht laizistisches Gefälle: In Wien sollen die Theologen künftig in Hörsälen ohne Kreuz lehren. Ist das richtig?, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 15. Februar 2018 (Nr. 39), S. 9.

> Dazu: Georg Essen, Ungleiche Zumutungen beim Blick auf die weiße Wand. Der Abbau von Privilegien für das Christentum darf nicht die Religionslosen privilegieren, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 19. Februar 2018 (Nr. 42), S. 13.
>
> Theologie in Hörsälen ohne Kreuz. „Es bleibt Unbehagen", in: Kathpress vom 17. Februar 2018.
>
> Universität ohne Kreuz, in: Christ in der Gegenwart Nr. 8 (2018), S. 82.
>
> Dietmar Neuwirth: Kaum zu glauben. Kolumne, in: Die Presse vom 25. Februar 2018, S. 47.
>
> Rudolf Schermann, Zur Kreuzdebatte, in: Kirche In 32 (4/2018)18–20.

Der kosmische Christus. Pierre Teilhard de Chardin wollte Glaube und Naturwissenschaften vereinen – und war daher umstritten, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13. Januar 2018, S. 27.

- 2017

Die Wissenschaft will über die Kirche triumphieren. Die Dominikanerkirche in Münster soll ein Museum werden. Doch ein Geschenk von Gerhard Richter sorgt für Streit, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. Dezember 2017, S. 19.

„Ich arbeite, bis die Dunkelheit kommt". Kann man malen, was sich der Darstellbarkeit entzieht? Vor 80 Jahren stellte Alexei von Jawlensky die Arbeit an seinen Ikonen ein, in: Neue Zürcher Zeitung vom 6. Dezember 2017, S. 25.

Der Papst schweigt. Seine Kritiker aber reden und stellen ihn öffentlich unter Häresieverdacht – zu Unrecht. Eine Klarstellung, in: Neue Zürcher Zeitung vom 18. November 2017 (Nr. 269), S. 43.

Korrumpieren? Nein, aber orientieren! Das Sinnangebot des Christentums auf die Fragen des Daseins. Eine Antwort auf Slavoj Žižek, in: Neue Zürcher Zeitung vom 16. Oktober 2017 (Nr. 241), S. 21.

> Dazu: Henning Klingen, Wer kann uns retten? Žižek, Sloterdijk – oder doch Gott? In einer NZZ-Debatte antwortet Jan-Heiner Tück mit einer scharfen Replik auf Slavoj Žižek, in: kathpress info (Nr. 778) vom 20. Oktober 2017, S. 5f.

Herr über alles und allen untertan. Warum die Macht der Gnade die Freiheit des Menschen nicht überspielen kann, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. September 2017, S. 29.

Mit gespaltenen Zungen ist Verständigung nicht möglich. Der Papst und der Dialog der Religionen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 6. Mai 2017.

Auf den Gerechten wartet eine besondere Strafe. Hat Platon das Evangelium vorweg-genommen?, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13. April 2017, S. 20.

- 2016

Anschwellendes Unbehagen. Deutsche Bischöfe legen auf dem Jerusalemer Tempelberg ihr Kreuz ab: Ist das die richtige religionspolitische Geste?, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. November 2016, S. 37.

Grundkräfte meines Schreibens sind das Staunen und die Bejahung. Religion und Dichtung. Ein Gespräch mit Christian Lehnert, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. November 2016.

Welche Geschenke hat die Reformation der katholischen Kirche gebracht? Papst Franziskus ist einen Schritt auf die Lutheraner zugegangen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 3. November 2016 (Nr. 264) S. 21.

Gott im Wahlkampf? Ein theologischer Einspruch, in: Die Presse vom 28. Oktober 2016 (Nr. 21.026) S. 30.

Vereinen, ohne zu vermischen. Glauben alle Gläubigen dasselbe? Eine Nachbetrachtung zum interreligiösen Weltgebetstreffen in Assisi, in: Neue Zürcher Zeitung vom 1. Oktober 2016 (Nr. 234) S. 25.

Benedikts Bilanz. „Letzte Gespräche“ mit dem emeritierten Papst, in: Neue Zürcher Zeitung vom 15. September 2016.

Trojanisches Pferd in der Kirche. Will Papst Franziskus die traditionalistische Piusbruderschaft ohne Vorbedingung anerkennen?, in: Neue Zürcher Zeitung vom 24. Mai 2016 (Nr. 118) S. 17.

Anerkennen, nicht nur dulden. Karl Lehmann über Toleranz, in: Neue Zürcher Zeitung vom 18. Mai 2016 (Nr. 113) S. 38.

Die Anwesenheit des Abwesenden. Wenn die Stunde der Literatur schlägt: Thomas Hürlimann über die Anstößigkeit des christlichen Kreuzes, in: Neue Zürcher Zeitung vom 11. Mai 2016 (Nr. 108) S. 23.

Wenn die metaphysischen Antennen ins Leere zappeln. Über das Interesse der Theologie an der Gegenwartsliteratur, in: Neue Zürcher Zeitung vom 14. April 2016 (Nr. 86) S. 40.

Wider eine gnadenlose Theologie der Gnade. «Der Name Gottes ist Barmherzigkeit» – eine zeitgemäß unzeitgemäße Wortmeldung von Papst Franziskus, in: Neue Zürcher Zeitung vom 23. März 2016 (Nr. 69) S. 41.

- 2015

Geschwister, die sich auseinandergelebt hatten. Der Vatikan präsentiert neue Überlegungen zum Verhältnis von katholischer Kirche und Judentum, in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. Dezember (Nr. 289) S. 22.

Im ungekündigten Bund. Die katholische Kirche und die Juden – fünfzig Jahre „Nostra Aetate", in: Neue Zürcher Zeitung vom 28. Oktober 2015 (Nr. 250) S. 24.

Göttlich, weil menschlich im Extrem. „Ungläubiges Staunen" – Navid Kermani taucht in katholische Bildwelten ein, in: Neue Zürcher Zeitung vom 8. Oktober 2015 (Nr. 233) S. 22.

Keine Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit. Das innerkatholische Ringen um den Umgang mit wiederverheiratet Geschiedenen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 3. Oktober 2015 (Nr. 229) S. 50.

Die letzten und die vorletzten Dinge. Giorgio Agamben über Papst Benedikt, in: Neue Zürcher Zeitung vom 19. August 2015 (Nr. 190), S. 21.

Erklingt in Bach die Wahrheit des Christentums? Der emeritierte Papst über das Göttliche in der Musik, in: Neue Zürcher Zeitung vom 11. Juli 2015 (Nr. 158), S. 24.

Christentum ohne Wurzel? Warum das Alte Testament im Kanon bleiben muss, in: Neue Zürcher Zeitung vom 20. Juni 2015 (Nr. 140), S. 28 (Beilage Literatur und Kunst).

Märtyrer für eine gerechtere Welt. Papst Franziskus hat Oscar Romero seliggesprochen – und so die Semantik des Märtyrerbegriffs ins Politische verschoben, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. Mai 2015 (Nr. 119) S. 22.

Wettstreit um das Gute statt Streit um die Wahrheit? Was uns Lessings Ringparabel über die friedliche Koexistenz der Religionen sagen kann, in: Salzburger Nachrichten vom 12. Mai 2015, S. 9.

Franziskus und die Armenier. Ohne Anerkennung der historischen Wahrheit gibt es keine Heilung der Wunden, in: Kleine Zeitung vom 15. April 2015, S. 3.

Ohne Wahrheit keine Versöhnung. Der Papst und der Mord an den Armeniern, in: Neue Zürcher Zeitung vom 15. April 2015.

Mehr Diversität wagen. Papst Franziskus ernennt neue Kardinäle und geht bis an die Ränder der Welt, in: Neue Zürcher Zeitung vom 9. Januar 2015.

- 2014

Die Perversion des Gottesnamens. Warum Selbstmordattentäter keine Märtyrer sind, in: Neue Zürcher Zeitung vom 29. November 2014 (Nr. 278), S. 25.

Der erste Papst der Moderne. Eine Erinnerung an Paul VI., in: Neue Zürcher Zeitung vom 4. November 2014 (Nr. 256), S. 24.

Unterwegs zu einem Perspektivwechsel? Eine Bilanz der außerordentlichen Bischofssynode in Rom, in: Neue Zürcher Zeitung vom 24. Oktober 2014 (Nr. 247), S. 24.

Zwiegespräche einer frommen Seele. Zu den Aufzeichnungen von Johannes Paul II., in: Neue Zürcher Zeitung vom 23. Juli 2014 (Nr. 168), S. 43.

„Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich". Über das Auge Gottes in Zeiten der Überwachung, in: Neue Zürcher Zeitung vom 21. Juni 2014 (Nr. 141), S. 29.

„Adam, wo bist du?" Papst Franziskus in Yad Vashem und die Frage nach dem Abgrund des Unmenschlichen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 7./8. Juni 2014 (Nr. 130), S. 22.

„Freundschaft mit den Kindern Israels". Was Papst Franziskus über das Judentum denkt, in: Neue Zürcher Zeitung vom 16. Mai 2014 (Nr. 112), S. 24.

Das Elefantengedächtnis der Kirche: Sowohl Johannes XXIII als auch Johannes Paul II. – Franziskus spricht zwei seiner Vorgänger heilig, in: Neue Zürcher Zeitung vom 26. April 2014 (Nr. 95), S. 23.

Geschieden, wiederverheiratet – und katholisch. Kardinal Walter Kasper über das Evangelium von der Familie, in: Neue Zürcher Zeitung vom 26. März 2014 (Nr. 71), S. 23.

Glaube ohne Dogma? Mario Perniola über „Katholisches Fühlen“, in: Neue Zürcher Zeitung vom 27. Februar 2014 (Nr. 48), S. 20.

- 2013

Abschied von der eurozentrischen Kirche (Gastkommentar), in: Die Presse vom 21. Dezember 2013.

Die franziskanische Wende nimmt Gestalt an. Die Freude des Evangeliums, die Einfalt des Konsums und die Vielfalt der Kirche, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. November 2013 (Nr. 279), S. 24.

Wer beaufsichtigt den Aufseher? Einige Anmerkungen zur Limburger Affäre, in: Neue Zürcher Zeitung vom 23. Oktober 2013 (Nr. 246), S. 25.

Licht des Glaubens, Grauzonen des Lebens. Die erste Enzyklika von Papst Franziskus ist eine Enzyklika der vier Hände, in: Neue Zürcher Zeitung vom 6. Juli 2013 (Nr. 154), S. 24

Auch der Unglaube ist letztlich nur ein Glaube, in: Die Presse vom 17. Mai 2013.

Das Who’s who des Konzils. Ein Lexikon orientiert über die Akteure des Zweiten Vatikanums, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. April 2013 (Nr. 99), S. 21.

Von der alten Kirche lernen. Der Petrusdienst im dritten Jahrtausend und die kollegiale Mitverantwortung der Bischöfe, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13. März 2013 (Nr. 60), S. 57.

Worte und Taten, Glaube und Vernunft. Über das ungewöhnliche Ende, über theologische Leitideen und die Schattenseiten eines Pontifikats, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13. Februar 2013 (Nr. 36), S. 45.

Benedikt XVI. – ein Theologenpapst. Anmerkungen zu Größe und Grenze des Pontifikats von Joseph Ratzinger, in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. Februar 2013 (Nr. 35), S. 2.

Gott im Fleisch. Der dritte Band von Joseph Ratzingers Jesus-Buch thematisiert den skandalösen Realismus des Christentums, in: Neue Zürcher Zeitung vom 19. Januar 2013 (Nr. 15), S. 21.

- 2012

Das Fragezeichen zulassen. Über die Möglichkeiten der Verständigung zwischen Glaube, Halbglaube und Unglaube, in: Neue Zürcher Zeitung vom 22. Dezember 2012 (Nr. 299), S. 26.

« Im Reizklima des Rechthabenmüssens ». Martin Walsers Essay über Rechtfertigung, in : Neue Zürcher Zeitung vom 19. September 2012.

Ist die Kirche in der Moderne angekommen? Die Verbindlichkeit des Konzils und die Frage der Aussöhnung mit den Traditionalisten, in: Neue Zürcher Zeitung 2. Juni 2012 (Nr. 126), S. 51.

Für viele und für alle. Die päpstliche Neuinterpretation des Kelchwortes, in : Neue Zürcher Zeitung 11. Mai 2012 (Nr. 109), S. 49.

Unheilige Allianzen? Elke Pahud de Mortanges über Liebesgeschichten, die keine sein durften, in: Neue Zürcher Zeitung vom 28. März 2012 (Nr. 49), S. 22.

Risse im Fundament? Eine österreichische Pfarrer-Initiative und die Debatte um die Reform der katholischen Kirche, in: Neue Zürcher Zeitung vom 28. Februar 2012 (Nr. 49), S. 18.

- 2011

Laien sind keine blökenden Schafe. Die Voten Karl Rahners wiedergelesen, in: , Neue Zürcher Zeitung vom 28. Dezember 2011 (Nr. 302), S. 20 (Rez. : Karl Rahner, Das Konzil in der Ortskirche (Sämtliche Werke, Bd. 24 in zwei Teilbänden). Bearbeitet von Albert Raffelt und Ulrich Ruh. Herder, Freiburg i. Br. 2011.)

Absage an religiöse Eiferer. Vor einem Vierteljahrhundert fand das erste Weltgebetstreffen in Assisi statt, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. Oktober 2011 (Nr. 249), S. 20.

Politik, Ökumene, Kirchenreform. Der Deutschlandbesuch von Papst Benedikt XVI. wird keine Erholungsreise, in: Neue Zürcher Zeitung vom 20. September 2011 (Nr. 220), S. 20.

Das Leid der anderen. Johann Baptist Metz skizziert eine „Mystik der offenen Augen“, in: Neue Zürcher Zeitung vom 3. September 2011 (Nr. 205), S. 21.

Macht und Ohnmacht des Charisma. Johannes Paul II. wird sechs Jahre nach seinem Tod selig gesprochen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 28. April 2011 (Nr. 98), S. 20.

Leben und Sterben für Gott und die Menschen. Der zweite Band des Jesus-Buches von Papst Benedikt XVI., in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. März 2011 (Nr. 60), S. 21.

Im Wellengang der Zeiten. Das Memorandum 2011 und der notwendige Streit um die Zukunft des Katholizismus, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. Februar 2011 (Nr. 47), S. 22.

Unausgestandene Konflikte. Die Anglikanische Gemeinschaft, die katholische Kirche und das moderne Leben, in: Neue Zürcher Zeitung vom 16. Februar 2011 (Nr. 39), S. 22.

Die Langmut Gottes und ihre Nachahmer. Origenes' Schrift über das Martyrium, in: Neue Zürcher Zeitung vom 22. Januar 2011 (Nr. 18), S. 24.

- 2010

Der Papst und die Zeichen der Zeit. Benedikt XVI. im Gespräch mit Peter Seewald über Krisen in Kirche und Gesellschaft, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. November 2010 (Nr. 275), S. 54.

Jesus – Messias und Gottesknecht? Der Papst im Disput mit protestantischen Tübinger Theologen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 28. Oktober 2010 (Nr. 251), S. 18.

„Die Kirche wird von vorne anfangen". Die Lockerung des katholischen Pflichtzölibats steht auf der Tagesordnung, in: Neue Zürcher Zeitung vom 21. Mai 2010 (Nr. 115), S. 18.

Das Heil in der Geschichte. Joseph Ratzingers frühe Studie zu Bonaventura ist neu veröffentlicht worden – mit einst gestrichenen Passagen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13. März 2010 (Nr. 60), S. 23.

- 2009

Die strittige Autorität des Dogmas. Die Theologen Erik Peterson und Karl Barth im Briefwechsel und in anderen Dokumenten, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. Dezember 2009 (Nr. 302), S. 47.

Nikolaus von Kues – Vorreiter der Postmoderne? Zu einer Studie von Alois M. Haas, in: Neue Zürcher Zeitung vom 19. März 2009 (Nr. 65), S. 24.

Wem sollen Brücken gebaut werden? Die päpstliche Aufhebung der Exkommunikation traditionalistischer Bischöfe ist klärungsbedürftig, in: Neue Zürcher Zeitung vom 29. Januar 2009 (Nr. 23), S. 23.

- 2008

Sündenböcke. René Girard und Gianni Vattimo im Gespräch, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13./14. Dezember 2008 (Nr. 292) B 3 (Beilage Literatur und Kunst)

Religion ist Kommunikation. Edmund Arens denkt über „Gottesverständigung" nach, in: Neue Zürcher Zeitung vom 4. November 2008 (Nr. 258), S. 45.

Geschwisterreligionen. Christian Rutishauser über Christsein im Angesicht des Judentums, in: Neue Zürcher Zeitung vom 17. September 2008 (Nr. 217), S. 47.

Der Atheismus als Purgatorium des Glaubens. Selbstgerechtigkeit und Eiferertum sind auf allen Seiten zu finden, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13./14. September 2008 (Nr. 214), S. B 4 (Beilage Literatur und Kunst).

Im Licht der Vollendung. Kurt Anglet über die Begrenzung der Zeit, in: Neue Zürcher Zeitung vom 25. März 2008 (Nr. 69), S. 25.

Ein schönes Gerücht. Wäre ein Papst, der Luther rehabilitiert, noch katholisch?, in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. März 2008 (Nr. 60), S. 26.

„Für die Juden". Irritationen über die abgeänderte Karfreitagsfürbitte, in: Neue Zürcher Zeitung vom 8. Februar 2008 (Nr. 32), S. 48.

- 2007

Gottesnacht. Zu Mutter Teresas geheimen Aufzeichnungen, in: Neue Zürcher Zeitung vom 22./23. Dezember 2007 (Nr. 298), S. 48.

Leibhaftige Probleme. Zu Kurt Kochs Buch „Die Kirche Gottes", in: Neue Zürcher Zeitung vom 15./16. Dezember 2007 (Nr. 292), S. 54.

Die Wahrheit bleibt umstritten. Der Theologe Hans Küng legt den zweiten Band seiner Memoiren vor, in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. Dezember 2007 (Nr. 289), S. 27.

Das Prinzip Hoffnung im Licht des Glaubens. Benedikts zweite Enzyklika fordert eine Selbstkritik der Neuzeit, in: Neue Zürcher Zeitung vom 3. Dezember 2007 (Nr. 281), S. 26.

Streit um den Nazarener. Jacob Neusner disputiert mit Jesus und der Papst mit dem Rabbi, in: Neue Zürcher Zeitung vom 15. November 2007 (Nr. 266), S. 26.

Dissonanzen. Ein Band mit Reaktionen auf die Regensburger Rede, in: Neue Zürcher Zeitung vom 14. August 2007 (Nr. 186), S. 39 (Rezension zu Knut Wenzel (Hg.): *Die Religionen und die Vernunft. Die Debatte um die Regensburger Vorlesung des Papstes*, Herder: Freiburg 2007, 120 S.)

Die Augen des Glaubens. Joseph Ratzinger über Jesus von Nazareth, in: Neue Zürcher Zeitung vom 14./15. April 2007 (Nr. 86), S. 51.

- 2006

Wohin ist Gott? Wohin der Mensch? „Memoria passionis" – Johann Baptist Metz über das Gottesgedächtnis, in: Neue Zürcher Zeitung vom 20. Dezember 2006 (Nr. 296), S. 27.

Zwischen Himmel und Hölle. Warum die katholische Kirche den „Limbus" aufgeben sollte, in: Neue Zürcher Zeitung vom 6. November 2006 (Nr. 258), S. 26.

Das Geheimnis der Erinnerung heißt Erlösung. Benedikt XVI. in Auschwitz, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. Mai 2006 (Nr. 123), S. 41.

Ohrenbeichte. Karl Rahner über Mensch und Sünde, in: Neue Zürcher Zeitung vom 23. Mai 2006 (Nr. 118), S. 45.

Das Kreuz als Ort der Wahrheit. Joseph Ratzingers Meditationen über den Leidensweg, in: Neue Zürcher Zeitung vom 22. Februar 2006 (Nr. 44), S. 55.

Die Gabe der Liebe. Die erste Enzyklika Benedikts XVI., in: Neue Zürcher Zeitung vom 27. Januar 2006 (Nr. 22), S. 25.

- 2005

Menschwerdung – Gottwerdung. Karl Rahners Christologie, in: Neue Zürcher Zeitung vom 24./25. Dezember 2005 (Nr. 301), S. 43.

Der Einbruch der anderen. Vor vierzig Jahren ging das Zweite Vatikanische Konzil zu Ende, in: Neue Zürcher Zeitung vom 8. Dezember 2005 (Nr. 287), S. 25.

Des Menschen Erlösungsbedürftigkeit. Edith Steins Fragment zur theologischen Anthropologie (Rezension zu Edith Stein: *Was ist der Mensch? Theologische Anthropologie*, bearbeitet und eingeleitet von Beate Beckmann-Zöller [Edith Stein Gesamtausgabe, Bd. 15], Freiburg. Herder 2005), in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. November 2005 (Nr. 280), S. 27.

Neue Sensibilitäten. Ein Rückblick auf die römische Bischofssynode, in: Neue Zürcher Zeitung vom 28. Oktober 2005 (Nr. 252), S. 36.

Verwandlung. Bischof Kurt Koch über die Eucharistie (Rezension zu Kurt Koch: *Eucharistie. Herz des christlichen Glaubens*, Freiburg/Schweiz: Paulusverlag 2005), in: Neue Zürcher Zeitung vom 11. Oktober 2005 (Nr. 237), S. 43.

Tauwetter? Benedikt VI. empfängt Hans Küng, in: Neue Zürcher Zeitung vom 1./2. Oktober 2005, S. 46.

Höllenabstieg Christi und Hoffnung für alle. Hans Urs von Balthasars eschatologischer Vorstoß, in: Neue Zürcher Zeitung vom 13./14. August 2005 (Nr. 187; Beilage Literatur und Kunst), S. 64.

Verweigerung. Das Testament und sein Vollstrecker, in: Neue Zürcher Zeitung vom 10. Juni 2005 (Nr. 131), S. 44.

gemeinsam mit Helmut Hoping: Der Wahrheitsanspruch des Glaubens. Joseph Ratzingers theologisches Profil, in: Neue Zürcher Zeitung vom 22. April 2005 (Nr. 93), S. 35.

Santo subito. Glosse, in: Neue Zürcher Zeitung vom 16./17. April 2005 (Nr. 88), S. 44.

Ökumenisches Zeichen. Zu einer denkwürdigen Szene bei der Begräbnisliturgie für Johannes Paul II. (unter dem Titel „Ökumenische Kommunion“ veröffentlicht), in: Neue Zürcher Zeitung vom 11. April 2005 (Nr. 83), S. 18.

Kommen wir wieder? Was die Auferstehung von der Reinkarnation unterscheidet, in: Neue Zürcher Zeitung vom 26./27. März 2005 (Nr. 71, Beilage „Literatur und Kunst"), S. 62.

Gottesgedächtnis. Johannes Paul II. über „Erinnerung und Identität", in: Neue Zürcher Zeitung vom 2. März 2005 (Nr. 51), S. 37 (Rezension zu: Johannes Paul II.: *Erinnerung und Identität. Gespräche an der Schwelle zwischen den Jahrtausenden*, Augsburg: Weltbild 2005).

Trendwende? Eugen Biser über Glaube und Unglaube, in: Neue Zürcher Zeitung vom 15. Februar 2005 (Nr. 38), S. 37. (= Rezension zu: Eugen Biser: *Der obdachlose Gott. Für eine Neubegegnung mit dem Unglauben*, Freiburg 2005)

Unabgegolten. Neue Beiträge zur Theologie der Befreiung (= Rezension zu: Gustavo Guttiérez – Gerhard Ludwig Müller, *An der Seite der Armen. Zur Theologie der Befreiung*, Augsburg: St. Ulrich 2004), in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. Januar 2005 (Nr. 9), S. 35.

- 2004

Christuskult und Widerstand. Erik Peterson über die Offenbarung des Johannes (= Rezension zu: Erik Peterson: *Offenbarung des Johannes und politisch-theologische Texte*. Aus dem Nachlass herausgegeben von Barbara Nichtweiß und Werner Löser SJ, Würzburg: echter 2004), in: Neue Zürcher Zeitung vom 28./29. August 2004 (Nr. 200) , S. 45.

Rahners Leben und Lehre. Eine neue Einführung (= Rezension zu: Herbert Vorgrimler, *Karl Rahner. Gotteserfahrung in Leben und Denken*, Darmstadt 2004), in: Neue Zürcher Zeitung vom 6. März 2004 (Nr. 55, Beilage „Literatur und Kunst"), S. 47.

gemeinsam mit Helmut Hoping: Kein Christentum jenseits des Christentums. Vor hundert Jahren wurde Karl Rahner geboren, in: Neue Zürcher Zeitung vom 6. März 2004 (Nr. 55, Beilage „Literatur und Kunst"), S. 47.

Die Gabe der Vergebung: Jean-Marie Lustiger über den Messias Israels (Rezension zu: Jean-Marie Lustiger: *Die Verheißung: Vom Alten zum Neuen Bund*, Augsburg: Sankt Ulrich 2003), in: Neue Zürcher Zeitung vom 18. Februar 2004 (Nr. 40), S. 35

Dionysos gegen den Gekreuzigten. Peter Köster über theologische Nietzsche-Rezeption (= Rezension zu: Peter Köster: *Kontroversen um Nietzsche. Untersuchungen zur theologischen Nietzsche-Rezeption*, Zürich: TVZ 2003), in: Neue Zürcher Zeitung vom 21. Januar 2004 (Nr. 16), S. 35.

- 2003

Erinnerung an die Zukunft. Kardinal Ratzinger über 40 Jahre erneuerte Liturgie, in: Neue Zürcher Zeitung vom 8. Dezember 2003 (Nr. 285), S. 19.

Die Tinte der Theologie. Hans Martin Dober über Walter Benjamin (Kurzrezension zu: Hans Martin Dober: *Die Moderne wahrnehmen. Über Religion im Werk Walter Benjamins*, Gütersloh: Kaiser 2002), in: Neue Zürcher Zeitung vom 25./26. Oktober 2003 (Nr. 248), S. 46.

Mystik der offenen Augen. Die spirituellen Wurzeln Mutter Teresas, in: Neue Zürcher Zeitung vom 17. Oktober 2003 (Nr. 241), S. 35. (Beitrag anlässlich der Seligsprechung Mutter Teresas)

Ganz werden. Eberhard Jüngels theologische Erörterungen (Rezension zu Eberhard Jüngels gleichnamigem Buch), in: Neue Zürcher Zeitung vom 7. Oktober 2003 (Literatursonderbeilage „Neue Sachbücher" Herbst 2003), B 20.

Kreuzeswissenschaft. Jüdin und Konvertitin: das Vermächtnis der Edith Stein (= Rezension zu: Edith Stein, *Kreuzeswissenschaft. Studie über Johannes vom Kreuz*. Neu bearbeitet und eingeleitet von Ulrich Dobhan OCD (Edith Stein Gesamtausgabe, Bd. 18), Freiburg-Basel-Wien: Herder 2003), in: Neue Zürcher Zeitung vom 26./27. Juli 2003 (Nr. 171), S. 43.

Der eine Glaube in der Vielfalt seiner Zeugen. Victor Conzemius über Gottes Spurensucher (Rezension zu: Victor Conzemius: *Gottes Spurensucher. Zwanzig christlicher Profile der Neuzeit*, Freiburg i.Br.: Herder 2002), in: Neue Zürcher Zeitung vom 23. April 2003 (Nr. 93), S. 59.

Zwischenruf eines Laien. Martin Mosebach über den römischen Ritus und seine Feinde (= Rezension zu: Martin Mosebach: *Häresie der Formlosigkeit: die römische Liturgie und ihr Feind,* Wien – Leipzig: Karolinger 2002), in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. März 2003 (Nr. 59), S. 59

Alles ist anderswo. Aufzeichnungen eines orthodoxen Theologen (= Rezension zu Alexander Schmemann: *Aufzeichnungen 1973-1983*. Aus dem Amerikanischen von Wolfgang Berger, Freiburg: Johannes Verlag Einsiedeln 2002), in: Neue Zürcher Zeitung vom 5. Februar 2003 (Nr. 29), S. 60.

Woran glaubt, wer nicht glaubt? Die religiöse Kraft des Atheismus (= Rezension zu: Alasdair MacIntyre – Paul Ricoeur: *Die religiöse Kraft des Atheismus*. Freiburg-München: Alber 2002)., in: Neue Zürcher Zeitung vom 7. Januar 2003 (Nr. 4), S. 35.

- 2002

Streit um das Erbe des Konzils. Vergessene Anstöße und Perspektiven, in: Neue Zürcher Zeitung vom 16. Oktober 2002 (Nr. 240), S 34. (Tagungsbericht)

Der jüdische Jesus. Ein Essay von Ágnes Heller (Rezension zu: Ágnes Heller: *Die Auferstehung des jüdischen Jesus*. Aus dem Ungarischen von Christina Kunze, Berlin-Wien 2002), in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. Oktober 2002 (Nr. 237), S. 59.

Exodus ins Unbekannte. Thomas Merton über einen biblischen Existenzstil, in: Neue Zürcher Zeitung vom 8. Oktober 2002 (Nr. 233: Dossier zur 54. Frankfurter Buchmesse), B 17.

Heiligung des göttlichen Namens. Verena Lenzen über jüdisches Leben und Sterben (Rezension zu: Verena Lenzen, *Jüdisches Leben und Sterben im Namen Gottes. Studien über die Heiligung des göttlichen Namens (Kiddusch HaSchem)*, Zürich: Pendo 2002), in: Neue Zürcher Zeitung vom 18. September 2002 (Nr. 216), S. 64.

Unbehagen am „lieben Gott“. Ralf Miggelbrink rehabilitiert den Zorn Gottes (Rezension zu: Ralf Miggelbrink: *Der zornige Gott: die Bedeutung einer anstößigen biblischen Tradition*, Darmstadt: WB 2002), in: Neue Zürcher Zeitung vom 11. Juli 2002 (Nr. 158), S. 59.

Die Kraft des Gebrechens. Warum der Papst nicht zurücktreten kann, in: Neue Zürcher Zeitung vom 29. Mai 2002 (Nr. 121), S. 33.

Offenbarung und Metaphysik. Kurt Hübners Buch „Glaube und Denken“ (= Rezension zu Kurt Hübner, *Glaube und Denken. Dimensionen der Wirklichkeit*, Tübingen: Mohr – Siebeck 2001), in: Neue Zürcher Zeitung vom 4./5. Mai 2002 (Nr. 102; Beilage „Literatur und Kunst“), S. 52.

Ein verrückter, undenkbarer Gedanke? Essay über Auferstehung, in: Neue Zürcher Zeitung vom 30. März 2002 (Nr. 74; Beilage „Literatur und Kunst“), S. 51.

Die poetische Energie des Glaubens. Alex Stocks bilderreiche Christologie (= Rezension zu: Alex Stock: *Poetische Dogmatik Christologie*, Band: 4: Figuren, Paderborn – München – Wien – Zürich: Schöningh 2001), in: Neue Zürcher Zeitung vom 12. Januar 2002 (Nr. 9; Beilage „Literatur und Kunst“), S. 74.

- 2001

Einbruch des Ewigen in die Zeit. Kurt Anglet über Erik Peterson (= Rezension zu: Kurt Anglet: *Der eschatologische Vorbehalt: eine Denkfigur Erik Petersons*, Paderborn – München – Wien – Zürich: Schöningh 2001), in: Neue Zürcher Zeitung vom 16. Oktober 2001 (Nr. 240), S. 35.

- 1999

Auschwitz, Golgotha und die Christologie. Ist der universale Anspruch des Christentums noch zu retten? (Rezension zu: Jürgen Manemann – Johann Baptist Metz (Hrsg.): *Christologie nach Auschwitz : Stellungnahmen im Anschluß an Thesen von Tiemo Rainer Peters,* Münster: Lit 1998), in: Neue Zürcher Zeitung vom 19./20. Juni 1999, (Nr. 139; Beilage „Literatur und Kunst“), S. 87.

V. Rezensionen

- 2019

Zwei Papstdogmen – aber noch mehr. Der Theologe Peter Neuner untersucht die Folgewirkungen des Ersten Vatikanischen Konzils, in: Christ in der Gegenwart 71 (42/2019), 461.

- 2015

Rez.: Philipp Thull, Ermutigung zum Aufbruch. Eine kritische Bilanz des Zweiten Vatikanischen Konzils, WB Darmstadt 2014, in: Stimmen der Zeit 233 (2015), S. 63–64.

- 2012

Rez.: Garhammer, Erich: Zweifel im Dienst der Hoffnung. Poesie und Theologie, Würzburg 2011, in: Stimmen der Zeit 230 (2012), S. 787–788.

- 2011

Das Seufzen der Bedrängten. Zu Gilead Mishorys Celan-Vertonungen, in: Christ in der Gegenwart, Nr. 46 (2011), S. 532.

Was ist der Mensch? Zu Thomas Pröppers theologischer Anthropologie, in: Christ in der Gegenwart, Nr. 42 (2011), S. 473–474.

Schmerzhafte Freude, Zu Peter Handkes Erzählung „Der Große Fall“, in: Christ in der Gegenwart, Nr. 35 (2011), S. 385–386.

Aus Glaubensnöten zum Glauben (= Rezension zu Christoph Böttigheimer, Glaubensnöte. Theologischen Überlegungen zu bedrängenden Glaubensfragen und Kirchenerfahrungen, Freiburg 2011)

Verstärkt Religion die Gewalt?, in: Christ in der Gegenwart Nr. 19/2011, S. 210 (Rezension zu Andreas Knapp, Melanie Wolfers: Selig, die den Frieden leben. Ein Plädoyer für die Religion, Leipzig 2010)

- 2010

Natur und Religion in Evolution, in: Christ in der Gegenwart Nr. 41/ 2010, S. 464 (Kurzrezension: Ian G. Barbour, Naturwissenschaft trifft Religion. Gegner, Fremde,. Partner? Göttingen 2010).

Die Kirche und die Kirchen, in: Christ in der Gegenwart Nr. 20/2010, S. 221 (Kurzrezension: Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2010)

- 2009

Alter und neuer Modernismusstreit, in: Christ in der Gegenwart Nr. 42/2009, S. 468 (Kurzrezension: Peter Neuner, Der Streit um den katholischen Modernismus. Verlag der Weltreligionen, Frankfurt/M. 2009)

Christus als Urgestein. Zu Karlheinz Ruhstorfers archäologischer Christologie, in: Christ in der Gegenwart Nr. 5/2009, S. 63.

- 2008

Die geschichtliche Vielfalt der Theoloigie, in: Christ in der Gegenwart Nr. 42 (2008), S. 463. (Kurzrezension: Wolfgang Pauly, Geschichte der christlichen Theologie, Darmstadt 2008).

Jesus – der Mensch, der Gottes Sohn ist, in: Christ in der Gegenwart Nr. 18/2008, S. 190. (Rezension: Karl-Heinz Menke, Jesus ist Gott der Sohn. Denkformen und Brennpunkte der Christologie, Regensburg 2008).

- 2007

Einbruch der Barmherzigkeit. Herbert Meiers Theaterstück „Elisabeth – Der Freikauf", in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 36 (2007), S. 549-550.

- 2004

Gott in Person?, in: Christ in der Gegenwart 56 (21/2004), S. 171 (Kurzrezension zu: Klaus Berger, Ist Gott Person? Ein Weg zum Verstehen des christlichen Gottesbildes, Gütersloh 2004)

Sündenfall. Das Böse in den Religionen, in: Christ in der Gegenwart 56 (1/2004), S. 6 (Kurzrezension zu: Johannes Laube (Hrsg.): Das Böse in den Weltreligionen, Darmstadt: WB 2003)

- 2003

Hubert Frankemölle (Hrsg.): Christen und Juden gemeinsam ins dritte Jahrtausend. „Das Geheimnis der Erinnerung heißt Erlösung", Paderborn-Frankfurt/Main 2001, in: Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft 87 (2003) 228-230.

Karl Rahner Akademie (Hrsg.), Geschichte denken. Mit Beiträgen von H.M. Baumgartner, K. Flasch u.a., Münster: Lit 1999, in: Theologie der Gegenwart 45 (2003), S. 150-152.

Ágnes Heller: Die Auferstehung des jüdischen Jesus, in: Freiburger Rundbrief 10 (2003), S. 217.

- 2002

John R. Quinn, Die Reform des Papsttums (QD 188), Freiburg-Basel-Wien: Herder 2001, in: Theologische Literaturzeitung 127 (2002) Sp. 994-995.

Thomas Philipp, Schlange, Angst und Selbsterfahrung. Eine Psychologie der Sünde, St. Ottilien: Eos 2000, in: Theologie und Glaube 92 (2002), S. 137-138.

Ich glaube an den Gott Israels. Fragen und Antworten zu einem Thema, das im christlichen Glaubensbekenntnis fehlt, hrsg. von Frank Crüsemann und Udo Theissmann in Verbindung mit Gabriele Obst, Gisela von Spankeren, Hartmut Lenhard und Matthias Millard, Gütersloh 1998, in: Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft 86 (2002) 300-301.

Heiliger Sündenbock (Kurzrezension zu: René Girard: „Ich sah den Satan vom Himmel fallen wie einen Blitz". Eine kritische Apologie des Christentums, München 2002), in: Christ in der Gegenwart (Nr. 41/2002), S. 338.

- 2001

Julius Kardinal Döpfner: Leben, Werk und bleibende Herausforderungen, in: Christ in der Gegenwart 53 (41/2001), S. 345.

Der entdeckte Mensch – der entdeckte Gott. Bücher auf dem Weg zu einem zeitgemäßem Glauben, in: Christ in der Gegenwart 53 (21/2001), S. 168 (Sammelrezension).

- 2000

Der eine Glaube in der Vielfalt seiner Stimmen. Zu einem Sammelband über Theologen des 20. Jahrhunderts, in: Reformierte Presse und Schweizer Kirchenzeitung 168 (2000) (= Rezension zu: Mariano Delgado (Hrsg.), Das Christentum der Theologen des 20. Jahrhunderts, Stuttgart: Kohlhammer 2000).

Nicht gewollt, aber auch nicht verhindert. Auschwitz – die nicht endende Gottesfrage (= Rezension zu: Gregor Taxacher: Nicht endende Endzeit? Nach Auschwitz Gott in der Geschichte denken, Gütersloh 1998), in: Christ in der Gegenwart 52 (2000), S. 38.

Peter Stanford, Der Teufel. Eine Biographie, Frankfurt am Main: Insel 2000, in: Christ in der Gegenwart 52 (43/2000), S. 355

Medard Kehl, Was kommt nach dem Ende?, Freiburg-Basel-Wien: Herder 1999, in: Schweizer Kirchenzeitung 168 (7/2000), S. 121-122.

Albert Gerhards (Hrsg.), Ökumene am Scheideweg? Ein Beitrag der Theologie (Kleine Bonner Theologische Reihe, Bd. 2), Bonn 1999, in: Theologie und Glaube 90 (1/2000), S. 209-210.

- 1999

Woher das Böse, wenn Gott gut ist?, in Christ in der Gegenwart 51 (42/1999), S. 347.

Ist der Teufel noch zu retten? Bernd J. Claret zum Geheimnis des Bösen (= Rezension zu: Bernd J. Claret: Das Geheimnis des Bösen. Zur Diskussion um den Teufel, Innsbruck: Tyrolia 1997), in: Christ in der Gegenwart 51 (37/1999), S. 302.

Vom Schreibtisch ins Gesicht. Über eine Theologie nach Auschwitz (= Rezension zu: Norbert Reck: Im Angesicht der Zeugen. Eine Theologie nach Auschwitz, Mainz: Grünewald 1998), in: Christ in der Gegenwart 51 (23/1999), S. 190.

Manfred Görg – Michael Langer (Hrsg.), Als Gott weinte. Theologie nach Auschwitz, Regensburg: Pustet 1997, in: Theologie und Glaube 89 (3/1999), S. 455-457.

- 1998

Gott im Bilderverbot. Das Jahrbuch politischer Theologie (Rezension zu: Jahrbuch Politische Theologie, Bd. 2: Bilderverbot, hrsg. von Michael J. Rainer und Hans-Gerd Janßen, Münster: Lit 1998), in: Christ in der Gegenwart 50 (44/1998), S. 374.

Im Bann der Endzeit. Apokalyptisches einst und jetzt, in: Christ in der Gegenwart 50 (43/1998), S. 366.

- 1996

Armin Kreiner: Gott und das Leid, Paderborn: Bonifatius 1994, in: Theologie und Glaube 86 (1996), S. 90-91.

Thomas Krenski: Hans Urs von Balthasar. Das Gottesdrama, Mainz: Grünewald 1995, in: Theologie und Glaube 86 (1996), S. 228-229.

- 1995

Günter Schiwy: Abschied vom allmächtigen Gott, München: Kösel 1995, in: Theologie und Glaube 85 (1995), S. 414-416.

VI. Bibliographien

gemeinsam mit Gunnar Anger: Vorstudien und Echo. Ein erster bibliographischer Überblick zu Joseph Ratzingers Jesus-Buch, in: J.-H. Tück (Hg.), Annäherungen an „Jesus von Nazareth". Das Buch des Papstes in der Diskussion, Ostfildern: Grünewald 2007, 182-199.

Eschatologische Beiträge von und über Hans Urs von Balthasar, in: Hans Urs von Balthasar, Eschatologie in unserer Zeit (Studienausgabe, Bd. 6), Freiburg i. Br.: Johannes Verlag Einsiedeln 2005, 151-156.

zusammen mit Matthias Mühl: Stellungnahmen zu „Dominus Iesus". Ein erster bibliographischer Überblick, in: Michael J. Rainer (Hrsg.), Dominus Iesus – Anstößige Wahrheit oder anstößige Kirche? Dokumente, Hintergründe, Standpunkte und Folgerungen, (Lit-Verlag) Münster 2001, 336-345 (erweiterte Fassung von Nr. 2)

zusammen mit Matthias Mühl: Stellungnahmen zu „Dominus Iesus". Ein erster bibliographischer Überblick, in: Helmut Hoping (Hrsg.), Konfessionelle Identität und Kirchengemeinschaft (Lit-Verlag), Münster 2000, S. 139-147.

Stellungnahmen zur Instruktion. Ein erster bibliographischer Überblick, in: Peter Hünermann (Hrsg.), Und dennoch... Die römische Instruktion über die Mitarbeit der Laien am Dienst der Priester. Klarstellungen – Kritik – Ermutigungen, Freiburg i. Br. 1998, S. 184-188.

VII. Interviews – Leserbriefe – Varia

„Bereicherung des Horizontes an theologischen Möglichkeiten“. Wiener Dogmatiker fordert differenzierteren Blick auf KHTK, in: Domradio Köln vom 21. Juni 2023 (Interview mit Johannes Schröer)

Die Crux mit dem Kreuz. Was hat uns das grausamste Hinrichtungsinstrument der Antike heute noch zu sagen? Interview des Münsteraner Forums für Theologie und Kirche vom 7. April 2023.

„Selbst im Abgrund der Hölle ist Gott gegenwärtig“. Interview mit Rosmarie Schärer, in: Swiss-cath.ch vom 30.3. 2023.

Die Anstößigkeit des Kreuzes. Dazu der katholische Theologe Jan-Heiner Tück (Andreas Main), in: Deutschlandfunk vom 17. März 2023.

Das Vermächtnis Joseph Ratzingers. Ein Gespräch mit dem Wiener Dogmatiker Jan-Heiner Tück (Andreas Main), in: Deutschlandfunk vom 5. Januar 2023.

In memoriam Papst Benedikt XVI. ORF III spezial. Mit Barbara Krenn, Jan-Heiner Tück und Paul Zulehner (2. Januar 2023).

„Es gibt kein Zurück hinter das Konzil“. Interview mit Stefan Kronthaler anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums des II. Vatikanischen Konzils, in: Der SONNTAG vom 2. Oktober 2022, S. 4-5.

Messianisches Judentum ist Stachel im Fleisch der Theologie. Wiener Dogmatiker bialnziert Tagung an der Universität Wien. Kirche erfährt durch messianische Juden eine „produktive Irritation, in: www.katholisch. at vom 14. Juli 2022.

Muss die katholische Kirche eine Demokratie werden? Ein Gespräch zwischen Gregor M. Hoff und Jan-Heiner Tück (Benedikt Schulz), in: Deutschlandfunk vom 28. Mai 2022.

Theologe Tück über Weltgebetstreffen in Assisi: Gemeinsam, aber nicht zusammen für den Frieden (Interview mit Henning Klingen), in: Kathpress Info-Dienst (Nr. 947) vom 5. November 2021, S. 20-21.

Dantes „Göttliche Komödie“ – „Durch Himmel und Hölle“: ein Blick auf das bewegte Leben Dantes, anlässlich dessen 700. Geburtstag (mit Sibylle Lewitscharoff und Jan-Heiner Tück), ORF: LOGOS, 4. September 2001.

„Jesus ist beschnitten worden“. Christliches Beschneidungsfest am Neujahrstag, in: Deutschlandfunk. Interview mit Andreas Main am 1. Januar 2021 (25 Minuten)

„Den unbestatteten Toten einen Erinnerungsort geben“. Paul Celan zum 100. Geburtstag, in: Deutschlandfunk. Interview mit Andreas Main am 23. November 2020 (10 Minuten)

Es braucht keine Totalidentifikation mit der Lehre der Kirche. Wiener Dogmatiker Jan-Heiner Tück über die Tradierung des Glaubens (Interview: Gabriele Höfling), in: www.katholisch.de vom 16. Juli 2020.

„Autorität zu weit ausgeweitet“. Bei Weitem nicht alles, was ein Papst sagt, ist unfehlbar (Interview: Josef Bruckmoser), in: Salzburger Nachrichten vom 11. Juli 2020, S. 3.

„Religion eröffnet einen humanen Horizont“. Der Theologe Jan-Heiner Tück im Gespräch über Glauben und Kirche in Zeiten der Pandemie, in: Der Kurier vom 17. Mai 2020 (Nr. 136), S. 8.

Theologie und Corona: Die Pest und die Rachegöttinen (Interview: Henning Klingen), in: Deutschlandfunk am 6. April 2020.

Trotzdem Ostern feiern. Über ein kirchliches Hochfest ohne Gemeinde (Interview mit Thomas Götz), in: Kleine Zeitung vom 5. April 2020.

Theologe Jan-Heiner Tück über den Zölibat, in: ORF Orientierung vom 20. Januar 2020.

Der aus Litaneien Literatur machte. Interview zu Peter Handke, dem Literaturnobel-preisträger, in: Der Sonntag vom 2. Dezember 2019, S. 4-5.

„Ein Dogma ist nicht zum Nachplappern da“. Roma locuta, causa finita (Interview: Josef Bruckmoser), in: Salzburger Nachrichten vom 27. Juli 2019, S. 8.

Päpstlicher als der Papst. Die Piusbruderschaft (Interview: Peter Beringer), ORF Sendung: Kreuz und quer am 25. Juni 2019.

Der entgleisenden Moderne entgegen. Habermas und die Religion. Interview mit Thomas Schmidt und Jan-Heiner Tück. Von Henning Klingen, in: Kathpress-Infodienst vom 14. Juni 2019 (Nr. 854), S. 15-17.

Alt, aber nicht fromm. Zur Religionsphilosophie von Jürgen Habermas (Interview: Henning Klingen), in: Deutschlandfunk vom 14. Juni 2019.

„Der Papst spricht etwas zu oft vom Teufel“. Jan-Heiner Tück warnt vor Entlastungsstrategien im Umgang mit der Missbrauchskrise. Interview mit Regina Einig, in: Die Tagespost vom 13. Juni 2019, S. 12.

Die Theologie kann im Dialog mit der Literatur vieles lernen. Jan-Heiner Tück im Gespräch mit Georg Haab, in: Sonntag (Kirchenzeitung der Katholischen Kirche Kärnten) vom 22. Oktober 2017 (Nr. 42) S. 4–5.

Katechismus versucht Glaubenserosion gegenzusteuern. Wiener Dogmatiker Jan-Heiner Tück über die Veröffentlichung des Weltkatechismus vor 25 Jahren (Gespräch mit Henning Klingen), in: Kathpress-Infodienst vom 13. Oktober 2017 (Nr. 777), S. 15-17.

„Man muss Ratzinger gegen seine Liebhaber verteidigen". Über die Theologie und das Pontifikat Benedikts XVI. aus Anlass dessen 90. Geburtstages am 16. April, in: Kathpress-Infodienst vom 14. April 2017 (Nr. 756), S. 15-18 (auch Radio Vatikan und www.katholisches.at).

Keine Aussöhnung mit Piusbruderschaft als Akt der Barmherzigkeit, in: kathpress vom 4. April 2017 (auch Radio Vatikan und Christ in der Gegenwart vom 16. April 2017, Nr. 16, S. 170)

Vom fehlenden Gott zu Papst Franziskus. Martin Walser wird 90 Jahre alt, in: kathpress vom 23. März 2017.

Ein Klimawandel in der Wahrnehmung der Kirche, in: Vorarlberger KirchenBlatt vom 15. Dezember 2016, S. 16.

Ökumene. Theologe Tück warnt vor überzogenen Erwartungen im Vorfeld der Reise von Papst Franziskus nach Lund, in: kathpress vom 2. November 2016.

„FPÖ-Kampagne nicht ganz so unschuldig, wie sie daherkommt", in: kathpress vom 24. Oktober 2016.

Theologie in Zeiten religionspolitischer Verschärfung wichtig, in: kathpress vom 25. August 2016.

Theologie nach Auschwitz muss weiter präsent bleiben, in: kathpress vom 12. August 2016.

Theologe Tück warnt vor unkritischer Annäherung an die Piusbrüder, in: kathpress vom 5. Juli 2016.

Öffnung für Piusbruderschaft wäre „trojanisches Pferd" für die Kirche, in: kathpress vom 26. Mai 2016.

Vor 50 Jahren ging das Zweite Vatikanische Konzil zu Ende. Eine Bilanz mit dem Dogmatiker Jan-Heiner Tück, Deutschlandfunk vom 8. Dezember 2015 (Gespräch mit Dr. Henning Klingen)

Noch viele ungehobene Konzilsschätze. Gespräch mit Radio Vatikan am 7. Dezember 2015.

Familiensynode: Von der Polyphonie zum sinfonischen Miteinander?. Die Wieder Dogmatik-Professor über die Familiensynode, ihre Früchte, Chancen und wie Familie heute gelingen kann, in: Der Sonntag. Die Kirchenzeitung von Kärnten vom 8. November 2015, S. 4–5.

So leben, dass man jede Nacht sterben könnte. Himmel, Hölle, Gericht – was dürfen wir hoffen, was müssen wir fürchten? Dogmatik-Professor Jan-Heiner Tück im Gespräch, in: Der Sonntag. Die Zeitung der Erzdiözese Wien (Nr. 44) 1. November 2015, S. 17–19

Fronleichnam – ein Fest für unsere Zeit?, in: Der Sonntag. Die Kirchenzeitung von Kärnten vom 7. Juni 2015, S. 4–5.

Die Tränen des Propheten, in: Christ in der Gegenwart Nr. 4 (2015) S. 42

Café Central, Wien, in: Christ in der Gegenwart Nr. 3 (2015), S. 35.

Trilogie zu Charlie Hebdo (Winter, in Wien – Die Tränen des Propheten – Das Gewicht der Welt), in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio 44 (2015) 214–219.

Eine ganz neue Idee von Gott. Die Revolution der Menschwerdung Gottes, in: Kleine Zeitung vom 24. Dezember 2014, S. 4

„Evangelii Gaudium". Jan-Heiner Tück stellt das Reformprogramm des Papstes vor, in: Pfarrblatt Dompfarre St. Stephan Jg. 68 (Heft 1/2014), S. 37.

Jesus lebt. Zur Relevanz der christlichen Osterbotschaft, in: Ypsilon. Magazin für Männer (Ausgabe 2, 2014), S. 4

„Johannes Paul II. war ein Kämpfer für das Leben" - Der Wiener Theologe Jan-Heiner Tück über die Bedeutung Karol Wojtylas und dessen ungewohnt schnelle Heiligsprechung, in: Stuttgarter Nachrichten vom 29. März 2014 (Nr. 74), V 3..

Das „Licht des Glaubens" und die Grauzonen des Lebens. Über die erste Enzyklika von Papst Franziskus, in: Pfarrblatt Dompfarre St. Stephan Jg. 68 (Heft 2/2013), S. 53.

Besinnung auf die Mitte. Die bleibende Botschaft des Papstes, in: Der Sonntag. Die Zeitung der Erzdiözese Wien Nr. 7 (2013), S. 4.

Zur Berufung aller Getauften aus der Sicht des Konzils, in: kontakt. Informationen der Pfarre Graz-St. Veit Nr. 212 (Oktober-November 2012), S. 9 -10.

Zurück zu den Wurzeln. Warum Redeverbote zu nichts führen und wie die Kirche ihre Selbstlähmung wieder überwinden könnte (Interview mit Thomas Götz), in: Kleine Zeitung vom 8. Oktober 2012.

In der Herzmitte des Heiligen mit einer Stimme sprechen. Zur *pro multis* Entscheidung des Papstes, in: Sonntag (Kirchenzeitung der Diözese Kärnten) vom 17. Juni 2012, S. 2–3.

Im Zentrum: Liebe und Gewaltlosigkeit. Interview zum Disput mit Jan Assmann, in: Der Sonntag. Die Zeitung der Erzdiözese Wien vom 13. Mai 2013, S. 7.

Der Anstand der Aufständischen, in: Die ZEIT (Beilage: Christ und Welt) vom 16. Mai 2012.

Aufruf zum Ungehorsam? Eine Stellungnahme zur Pfarrerinitiative (August 2011), in: Innsbrucker Leseraum (Medienecho: Standard, Presse, Profil, kathpress, Der Sonntag, Radio Vatikan etc.)

Taufe – ein folgenloses Ereignis? Zur Berufung aller Getauften (Interview mit Stefan Kronthaler), in: Der Sonntag Nr. 22 vom 5. Juni 2011

Keine Dauerdebatten um Macht und Kompetenz (Interview mit Stefan Kronthaler), in: Der Sonntag Nr. 21 vom 29. Mai 2011.

Wandlung, die (ver)wandelt. Ein Gespräch über die Eucharistie-Theologie des hl. Thomas von Aquin (Interview mit Stefan Kronthaler), in: Der Sonntag Nr. 3 vom 23. Januar 2011.

Diakone sind keine Ersatzpriester (Interview mit Stefan Kronthaler), in: Der Sonntag Nr. 42 vom 24. Oktober 2010.

„Und ist Mensch geworden" – Forum Theologie, in: Mitteilungen des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung Wien (Nr. 295 / November 2010), S. 2–3.

Das Kreuz als kulturelles Symbol? – Leserbrief, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 19. Mai 2009, S. 8.

Vom Heiligen Geist verlassen? Kritik an der Kritik der Traditionalisten, in: RuhrWort 51 (Nr. 8) 21. Februar 2009, S. 5.

Das Unverzeihbare verzeihen? Gerechtigkeit, Moral und Vergebung, in: Insicht. Bildung - Wissenschaft - Kultur im Raum der Kirche (Herbst 2006), S. 5.

Maurice Blondel: Über die Eucharistie. Aus dem „Tagebuch vor Gott" (ausgewählt und mit Einleitung versehen von J.-H. Tück), in: Internationale Katholische Zeitschrift COMMUNIO 34 (2005), S. 419-429.

Erinnerung an die Zukunft. Kardinal Ratzinger über 40 Jahre erneuerte Liturgie, in: Musica Sacra 124 (1/2004), S. 18-19.

Rechtfertigung – Variationen zu einem schwierigen Thema (= Gesellschaft und Kirche wohin?, Mitgliederbrief Nr. 140), März 2001, S. 1-8.

Die gesellschaftliche Relevanz der Ökumene und das Ökumenische Institut Luzern, in: Schriftenreihe des Vereins „Gesellschaft und Kirche wohin?" Nr. 37, Bern 2000, S. 5-10.

Konfessionelle Identität und Kirchengemeinschaft, in: Schweizer Kirchenzeitung 168 (2/2000), S. 42.

Wider Konsumismus und religiöse Gleichgültigkeit. Zum Programm der Neuevangelisierung Europas, in: entschluss 50 (1995), S. 16-20.

Voltaire als antisemitischer Vordenker – Leserbrief, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 24. November 1994.

VIII. MEDIEN

Wie ist das mit dem leeren Grab?, Sendung in der Reihe: Was ich glaube, ORF II, vom 20. April 2019.

Dante und das Fiasko Gottes. Jan-Heiner Tück über Dante und das Verhältnis der Theologie zur zeitgenössischen Literatur, in: Der STANDARD: Sama Maanis Literatur- und Theorieblog vom 17. Oktober 2017, S. 1–4.

Der Unbequeme – Joseph Ratzinger, der Glaube und die Welt von heute (Regie: Martin Posselt), BR Fernsehen am 12. April 2017 und ARD-Alpha am 16. April 2017.

Totale Religion? Im Zeit-Raum: Johannes Kaup im Gespräch mit Jan Assmann und Jan-Heiner Tück, 23. Januar 2017, 18.30 – 20.00 Uhr, Großer Sendesaal (Ö 1)

Ein dunkles Leuchten. Spuren der Transzendenz in der Gegenwartsliteratur (in der Sendung: Gedanken für den Tag: Ö1 vom 9.-15. Januar 2017).

Geht uns der Advent heute noch etwas an? Unterbrechung – Sammlung – Erwartung, in: Kleine Zeitung vom 27. November 2016, S. 4–5.

Ein Klimawandel in der Wahrnehmung der Kirche. Zum 80. Geburtstag von Papst Franziskus, in: Tiroler Sonntag (Kirchenzeitung der Diözese Innsbruck) vom 15. Dezember 2016, S. 12.

Amoris Laetitia: Papstschreiben sorgt für Aufsehen: Interview mit dem ORF in „Praxis“ vom 14. Dezember 2016 (Ö 1).

Vatikan: Kardinäle wollen Klarstellung, Interview mit dem ORF in „Religion aktuell“ vom 12. Dezember 2016 (Ö 1).

Anschwellendes Unbehagen. Deutsche Bischöfe ohne Kreuz auf dem Jerusalemer Tempelberg, in: Christen an der Seite Israels: Dezember 2016/Januar 2017, S. 6 – 7.

Katholische Kirche und Judentum. Geschwister, die sich auseinandergelebt hatten, in: Christen an der Seite Israels: Februar/März 2016, S. 9.

„Gott war lange tabu“: Prof. Jan Heiner Tück im Gespräch über den Autor Arnold Stadler, der die Sehnsucht nach dem ganz Anderen in seinem Werk zum Thema macht, in: Der Sonntag Mai 2015.

Wie weiter glauben nach der Katastrophe? Gespräch mit Judith Wipfler (Radio SRF 2 Kultur), April 2015.

Was ist ein Märtyrer? Gespräch mit Johannes Kaup (ORF 1: Logos), April 2015.

„Es geht nicht um große Revolution“ – Streitgespräch mit Helmut Schüller, in: Die Presse vom 12. März 2014.

„Dieser Papst will mehr Freimut.“ Bilanz über das erste Jahr von Papst Franziskus (Interview: Josef Bruckmoser), in: Salzburger Nachrichten vom 12. März 2014.

Interviews zum Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ von Papst Franziskus: ORF ZIB 2 (26. November 2013) und ORF Orientierung (1. Dezember 2013) und ORF 1 (27. November 2013)

Schriftsteller reden wieder über Gott. Von der „Renaissance des Katholischen in der Gegenwartsliteratur“ – Ein Gespräch mit dem Schriftleiter der Zeitschrift Communio (von Anja Kordik), in: Die Tagespost vom 30. April 2013 (Nr. 52), S. 10.

Zurück zu den Wurzeln. Warum Redeverbote zu nichts führen und wie die Kirche ihre Selbstlähmung wieder überwinden könnte, in: Kleine Zeitung vom 28. Oktober 2012.

Die Verbindlichkeit des Konzils und die Aussöhnung mit den Piusbrüdern (ORF 2 Report vom 26. Juni 2012)

„Niemand muss sich selbst erlösen“ – warum die Botschaft von der Auferstehung von Anfang auf Widerstand stieß, in: Der Sonntag vom 8. April 2012, S. 3–4.

Benedikt XVI. – der Konzilstheologe. Alpha-Forum Wissenschaft (BR – Fernsehdiskussion mit Otto Kallscheuer, Johanna Rahner, Jan-Heiner Tück, Moderation: Dr. Martin Posselt), BR am 21. September 2011.

Die Revolution im Gottesbegriff, in: Der Sonntag vom 25. Dezember 2011, S. 10 – 11.

Ungehorsam? Diskussion über die Pfarrerinitiative, ORF (Orientierung) am 4. September 2011.

… hinabgestiegen in das Reich des Todes. Zur Christologie des Karsamstags, in: Der Sonntag vom 24. April 2011, S. 10.

Statt Ungehorsam Dialog. Zur Pfarrerinitiative in Österreich, in: Christ in der Gegenwart 36 (2011), S. 407

Der Satan – eine bloß mythologische Figur?, Interview mit dem ORF am 7. Juni 2011.

Diverse Veröffentlichungen im Internetforum: Münsteraner Forum für Theologie und Kirche (MFThK), kathpress, www.kath.ch etc.

Ars vivendi – Ars moriendi. Interview durch P. Eberhard von Gemmingen SJ: gesendet in Radio Vatikan am 15. November 2005.